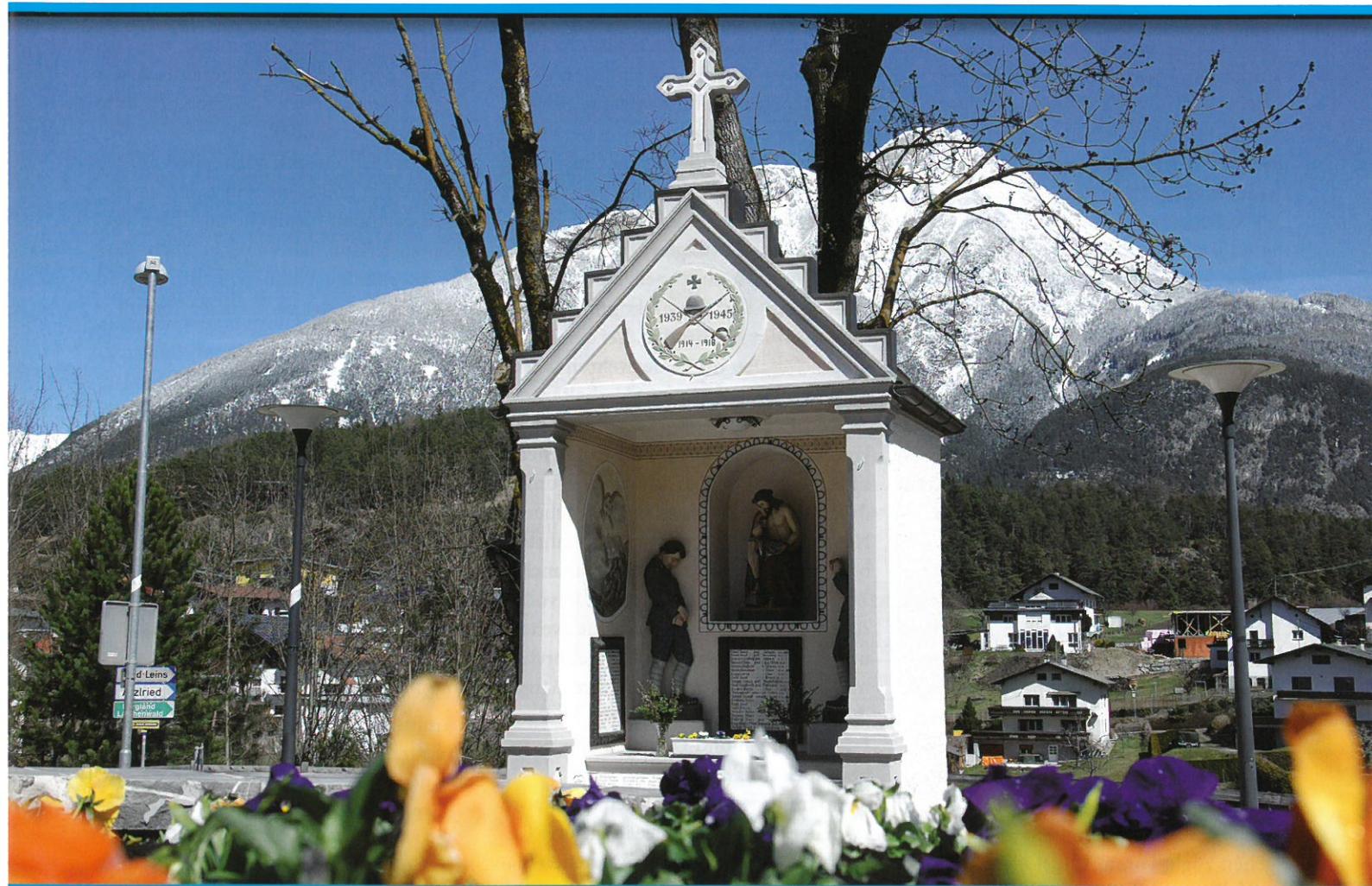




WOADLI

WOADLI = SCHNELL = die schnelle Information aus deiner Heimatgemeinde



ARZL · WALD · LEINS · OSTERSTEIN · RIED · BLONS · TIMLS · HOCHASTEN

- Vorwort des Bürgermeisters
 - Aus der Gemeindestube
 - Schulen und Kindergärten
 - Mülltermine · Veranstaltungen
 - Ärztliche Notdienste · Zahnärzte · Ehrungen
 - Wissenswertes · Geburten · Sterbefälle · Pfarrnachrichten
- Unser Tal
Vereine
Jubiläen
Ehrungen
Aus früheren Zeiten



Aus der Gemeindestube

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Nachdem wir uns hoffentlich alle von unseren Fasnachten und den Osterfeiertagen gut erholt haben, geht es wieder voll an die Arbeit.

Der Monat März war geprägt von vielen Jahreshauptversammlungen und Veranstaltungen. Zum ersten Mal nahm ich als Substanzverwalter der 7 Gemeindegutsagargemeinschaften an den Jahreshauptversammlungen teil und berichtete den Mitgliedern über die Einnahmen und Ausgaben auf den Substanzkonten, den Voranschlägen für das neue Jahr und den Rechnungsabschlüsse 2014, sowie den durchgeführten Arbeiten. Eines zeichnet sich jetzt schon ab, nämlich dass die Übertragung der Waldagargemeinschaften mit Sicherheit kein Gewinn für die Gemeinde wird.

Der letzte Abschnitt mit der Sanierung des Dorfkanaals („Oberer Staggl“ bis Paul Neururer) wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Von der Behörde wurde eine Totalsperre nur für 3 Wochen genehmigt, für die restliche Zeit muss ein Fahrstreifen mit Ampelregelung befahrbar bleiben. Dadurch erhöht sich die Bauzeit auf ca. 3 Monate.

Die Umbauarbeiten vom „Tirolerhof“ gehen zügig voran. Wir hoffen, dass die neue Ordination von Dr. Claudia Gebhart

und die Kinderkrippe im September in Betrieb gehen können. Der Zu- und Umbau beim Stiftungskindergarten Arzl wurde auch an die Firma Maurer & Wallnöfer zu den gleichen Konditionen vergeben. Dort entstehen ein Kindergarten mit 2 Gruppen, sowie die Heizungsanlage, die alle 3 Gemeindehäuser (mit der Volksschule Arzl) versorgen wird. Auch dieses Gebäude sollte bis Jahresende bezugsfertig sein.

Die Arbeiten zur Verbauung des Galtwiesenbaches in Wald werden in den nächsten Wochen abgeschlossen sein. Damit werden wieder viele Häuser in Wald aus der roten Zone im Gefahrenzonenplan gestrichen. Dem Land Tirol und der Wildbachverbauung Tirol ein recht herzliches Vergelt's Gott für die rasche Umsetzung dieser wichtigen Verbauungsmaßnahme.

Die zwei Großbrände in Wald verlangten den Freiwilligen Feuerwehren alles ab. Durch ihren schnellen Einsatz und ihrer guten Ausbildung konnte schlimmeres verhindert werden. Bei den Nachbesprechungen der Feuerwehren wurde auch das leidige Thema „Verhalten der Zivilbevölkerung“ angesprochen. Leider kommt es bei solchen Katastropheneinsätzen immer wieder zu Behinderungen der Löscharbeiten durch herumstehende Neugierige, durch verparkte Zufahrten, oder durch die Besserwisserei mancher Zaungäste. Ich bitte daher die Bevölkerung den Anweisungen der Feuerwehren und Einsatzkräften strikt zu gehorchen und zu befolgen, damit sie ihre Arbeit, die sie in ihrer Freizeit durch laufende Fortbildungen und Übungen erlernt haben, auch umsetzen können.

Ein trauriges Bild zeigt sich leider auch nach der Schneeschmelze in unserer Gemeinde. Die ganzen weggeworfenen Flaschen, Dosen, Mc Donald Sackerl, Plastik

und sonstiger Müll kommen wieder zum Vorschein und verschandeln unsere Straßenböschungen. Auf den Feldern und den Spazierwegen liegen die Hundekot-sackerln, die Reste von den Raketen und Knallkörper von Silvester und vieles mehr. Ich frage mich immer wieder ob das sein muss? Kann nicht jeder ein bisschen dazu beitragen, dass wir eine saubere Umwelt und Gemeinde haben!

Etwas zögerlich geht es mit den Genehmigungen beim Sportplatz Arzl voran. Für den Ausbau des Sportplatzes müssen die Widmung, der Rodungsantrag, die Vermessungen und ein Flächentausch vor Beginn der Arbeiten vorliegen, ich bitte daher um Verständnis.

Unsere Uhren sind auch schon auf die Sommerzeit umgestellt und viele GemeindebürgerInnen planen bereits ihren verdienten Urlaub. Ich wünsche euch, dass ihr die richtige Wahl trefft und gesund und erholt wieder nach Hause kommt.

Euer Bürgermeister

Siegfried Neururer

NACHREICHUNG

fehlende Bildquellen zu Ausgabe
Nr. 71 (Dezember 2014)

Die Bilder auf den Seiten 7 (60. Geburtstag von Bgm. Siegfried Neururer), 24 (Fasnacht Wald / Volksschulkinder erleben Brauchtum) und 37 (Weihnachtsbasar Walder Bäuerinnen) wurden uns dankenswerter Weise von Josef Gabl (Wald, Mairhof 1) zur Verfügung gestellt.

Wir bitten das Versehen
zu entschuldigen.

Titelbild: Das Arzler Kriegerdenkmal wurde komplett generalsaniert. Der gesamte Platz ist jetzt wieder ein Schmuckstück in unserer Gemeinde. Foto: M. Raggl

Liebe WOADLI-Leser, wir sind unter
Tel. 63102-10 oder per E-mail: m.eiter@
arzl-pitztal.tirol.gv.at erreichbar.

IMPRESSUM: Medieninhaber und Verleger: Gemeinde Arzl im Pitztal
Herausgeber: Redaktionsausschuss der Gemeinde Arzl
GR Josef Knabl, GR Ing. Johannes Larcher, GR Peter Schrott, GR Mag. Franz Staggl,
GR Ing. Roland Plattner, Chronist Ing. Daniel Schwarz
Redaktion, Verwaltung und Anzeigen: Barbara Trenkwalder, Marco Eiter
Herstellung: Druckerei Pircher, Ötztal Bahnhof; Layout: Manfred Raggl
Papier: 115 g Kunstdruck matt; Auflage: 1.200 Stück
Erscheinungsweise: 3 mal pro Jahr gratis an einen Haushalt
Titel: Restauriertes Kriegerdenkmal in Arzl, Foto: Manfred Raggl
Namentlich gezeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht mit der von Herausgebern oder Redaktion decken.

Trotz Großbaustellen ein positiver Rechnungsabschluss 2014

Gemeinderat beschloss einstimmig die Überschreitungen gegenüber dem Voranschlag.

In der Gemeinderatssitzung am 17. März 2015 wurde von Bürgermeister Siegfried Neururer der Rechnungsabschluss 2014 dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Nach Durchsicht berichtete Finanzleiterin Barbara Trenkwaller, dass im Jahr 2014 Gesamteinnahmen (mit Abgang aus OH und AOH € 241.094,51 aus 2013) von insgesamt € 7.434.727,28 erzielt wurden. Die Gesamtausgaben betragen € 7.376.041,68, damit schließt der Rechnungsabschluss 2014 mit einem positiven Rechnungsergebnis von € 58.685,60. Der Verschuldungsgrad 2014 erhöhte sich leicht auf 25,80 %.

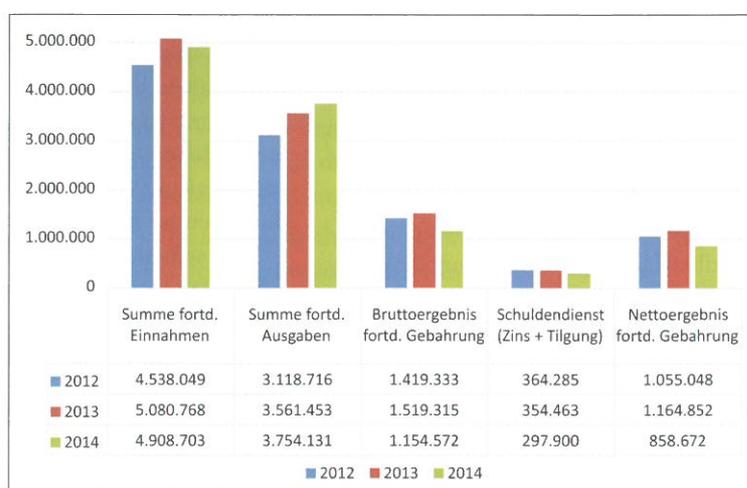
Der tatsächliche Kassabestand zum 31.12.2014 weist einen Barbestand von € 18.301,28 auf. Der Gesamtschuldenstand der Gemeinde Arzl beträgt zum Jahresende 2014 € 2.928453,62. Die Rücklagen und Wertpapiere der Gemeinde Arzl betragen € 588.227,72.

Zur Zufriedenheit des Bürgermeisters beschloss der Gemeinderat die Abweichungen gegenüber dem Voranschlag, die Überschreitungen und die Jahresrechnung 2014 einstimmig. Er bedankt sich für die Einigkeit und das Vertrauen.

Wichtigsten Ausgaben:

- € 217.386 Betriebs- und Investitionsbeiträge
Schulverband Imst und Berufsschulen
- € 32.568 Err. Kinderspielplätze (Leins und Arzl)
- € 81.030 Beitrag an Landesmusikschulen
- € 415.261 Beiträge ans Land für soziale Wohlfahrt
- € 496.258 Beitr. an Rettungsdienste u. Krankenhäuser
- € 238.680 Schuldendienst an den Gemeindeverband
Pflegeheim Pitztal
- € 106.301 Asphaltierungen
- € 60.497 Errichtung Gehsteig Leins
- € 69.489 Straßenverbreiterung Wald Mairhof
- € 52.000 1. TZ Beitrag an Wildbachverbauung -
Galtwiesenbach Wald
- € 43.108 Beitrag an den VVT
- € 50.899 Erweiterung, Strom + Instandhaltung
Straßenbeleuchtung
- € 225.740 Grundkauf
- € 121.413 Beiträge an Kläranlage Imst
- € 111.373 Beiträge an Abfallverband Roppen
- € 67.823 Sanierung Wasserleitung BA 07 – Los 4
- € 484.698 Sanierung Ortskanal Ba 07 – Los 4
- € 413.250 Err. Wohn- / Geschäftsgebäude „Tirolerhof“

Finanzlage	2012	2013	2014
Summe fortld. Einnahmen	4.538.049	5.080.768	4.908.703
Summe fortld. Ausgaben	3.118.716	3.561.453	3.754.131
Bruttoergebnis fortld. Gebahrung	1.419.333	1.519.315	1.154.572
Schuldendienst (Zins + Tilgung)	364.285	354.463	297.900
Nettoergebnis fortld. Gebahrung	1.055.048	1.164.852	858.672
Verschuldungsgrad	25,67%	23,33%	25,80%



Rechnungsabschluss 2014	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper und allg. Verwaltung	13.960	338.786
Öffentl. Ordnung und Sicherheit	44.367	125784
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	196.144	861.958
Kunst, Kultur und Kultus	46.981	153.574
Soziale Wohlfahrt	10.938	667.703
Gesundheit	58.707	513.671
Strassen- und Wasserbau, Verkehr	54.887	680.396
Wirtschaftsförderung	200.230	203.058
Dienstleistungen	1.489.338	1.704.117
Finanzwirtschaft	4.382.607	1.161.223
Abgang 2014 im OH		42.748
Wasserleitungsbau BA 07	81.368	67.823
Sanierung Ortskanal BA 07	330.970	484.698
Wohn- und Geschäftsgebäude	765.325	413.250
Überschuss/Abgang 2014 im AOH	153.728	352.075
Summe	7.829.550	7.770.86

Landes- Musikschule Pitztal!



PLM Teilnehmerin Plattner Jana mit Lehrerin Mag. Burger Miwa, Bildquelle: Fam. Plattner

Semesterkonzert der LMS

Am 22.01.2015 musizierten die Schüler der LMS Pitztal beim diesjährigen Semesterkonzert im Saal in St. Leonhard. Der Leiter Norbert Sailer konnte neben den vielen Besuchern den Hausherrn und Beiratsvorsitzenden Bgm. Rupert Hosp begrüßen. Den Anfang machte das Jugendblasorchester „The young Symphonic Winds“, welches in der Vorbereitung für den Jugendblasorchesterwettbewerb, der heuer in Oberhofen sein wird, steht. Anschließend wurde durch die gesamten Fachgruppen wie Streicher, Saiten, Volksmusik, Holzbläser, Tasten, Gesang usw. musiziert.

Jubiläumsabschlusskonzert

Am 6.02.2015 schloss die Musikschule Pitztal ihr 30 Jahr Jubiläum, welches über ein Jahr mit über 15 Veranstaltungen und Konzerten dauerte, mit einem tollen Konzert ab, welches von Schülern, ehemaligen Schülern und Lehrern gestaltet wurde. Neben den Bürgermeistern Walter Schöpf, Karl Raich und Rupert Hosp, der auch Beiratsvorsitzender ist, konnte der Leiter der Landesmusikschule Norbert Sailer zahlreiche Vereinsfunktionäre, sowie Kollegen von Regelschulen und den Musikschulleiterkollegen Karl Schuchter aus Imst begrüßen. Der Beiratsvorsitzende Rupert Hosp berichtete über die anfänglichen Schwierigkeiten, die es zur Zeit der Gründung gegeben hat, und dass es viel Pionierarbeit gebraucht hat, aber dass die Musikschule immer eine Erfolgsgeschichte gewesen sei, und dass das Geld der Gemeinden gut investiertes Geld war und ist. Mit der Übernahme der Musikschule

in das Landesmusikschulwerk und der Eingliederung des Musikschulwerks in die Abteilung Bildung, wurde die Musikschule eine richtige Schule, und sie ist somit ein unverzichtbarer Teil in der Bildungswelt.

Außergewöhnliche Besetzungen, die im Pitztal nicht so oft vorkommen, wie das Holzbläsersextett (2 Klarinetten, 2 Hörner, 2 Fagotte), sowie Solisten von aktiven und ehemaligen Schülern, boten ein abwechslungsreiches kurzweiliges Programm von ca. 1,5 Stunden. Einer der vielen Höhepunkte war sicherlich der Auftritt von Lukas Schmid, der mittlerweile Studierender der Musikuniversität Wien ist, mit seinem Stück „Mit Fagottes Hilfe“ von Werner Pirchner, bei welchem das Publikum mit einem Orgelpunkt eingebunden war. Den Schlusspunkt setzte der Kinderchor mit Orchester mit 3 Liedern aus der CD „Kinder helfen Kinder IV“, deren Verkaufserlös dem Sozialsprengel Pitztal zu Gute kommt, und welche in allen öffentlichen Stellen (Banken, Gemeinden, usw.) im gesamten Tal erhältlich ist.

Prima la musica 2015

Über 1000 Teilnehmer aus Nord- und Südtirol stellten sich beim Wettbewerb „Prima la musica“ einer Fachjury. Von insgesamt ca. 38 000 Musikschülern in „Gesamttirol“ konnte die LMS Pitztal 8 Schüler zu diesem Wettbewerb entsenden.

Die LMS Pitztal freut sich über das sehr gute Abschneiden der Teilnehmer in Auer und Tramin. Der Leiter der LMS möchte sich auf diesem Wege nochmals bei den TeilnehmerInnen, den LehrerInnen und den Eltern bedanken. Nur wenn alle diese Zahnräder perfekt ineinandergreifen, können solche tolle Leistungen erbracht werden.

Teilnehmer und Preise:

Plattner Jana, Klarinette AG B, 1. Preis;
Schwarz Elias, Schlagwerk AG B, 1. Preis mit Auszeichnung;



PLM-Teilnehmer Schwarz Elias.

Fotos: LMS Pitztal

Weber Ramona, Klarinette AG B, 1. Preis;
Gstir Moritz, Gesangsensemble HeXaLeMo AG B, 1. Preis mit Auszeichnung;
Pupeter Xaver, Gesangsensemble HeXaLeMo AG B, 1. Preis mit Auszeichnung;
Walser Leonie, Gesangsensemble HeXaLeMo AG B, 1. Preis mit Auszeichnung;
Girstmair Tobias, Posaune AG I, 3. Preis;
Maaß Sebastian; Schlagwerk AG I, 1. Pr.

Dem Gesangsensemble **HeXaLeMo** wurde die Ehre eines Auftritts beim Preisträgerkonzert am 21.03. in Auer zuteil.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die weitere Zukunft!!

Termine der LMS bis Schulabschluss:

- 17.04.2015; Generalprobenkonzert „Young Symphonic Winds“ und Preisträgerkonzert von Prima la musica im Mehrzwecksaal in Wenss 18:00 Uhr;
- 18.04.2015; Jugendblasorchesterwettbewerb in Oberhofen Auftrittszeit 16:00 Uhr;
- 08.05.2015; „Tag der offenen Tür“ in der Gruabe in Arzl 16:00-18:00 Uhr;
- 3.06.2015; Kirchenkonzert in St. Leonhard 18:30 Uhr Pfarrkirche;
- 8.06. - 12.06.2015; Übertrittsprüfungen
- 12.06.2015; Scheckübergabe aus dem Erlös der Kinderchor CD IV in der Pfarrkirche Wenss 18:00 Uhr;
- 31.05.2015; Anmeldeschluss für das Schuljahr 2015/16;
- 2.07.2015; Abschluss Open Air der LMS Pitztal Gruabe Arena Arzl 18:00 Uhr;
- 7.07.2015; FINALE – Schlusskonzerte des TMSW mit dem Fanfarenorchester der LMS IMST, LANDECK und PITZTAL in Innsbruck Hofburg 18:00- 22:00 Uhr

Neues vom TVB Pitztal

Mehr als 100 TVB-Mitglieder lauschten bei der Jahreshauptversammlung den Berichten von Vorstand, Aufsichtsrat und Geschäftsführung.

Neben den Zahlen für das Tourismusjahr 2014, wurden Berichte aus den Abteilungen des Tourismusverbands präsentiert. Obmann Rainer Schultes betonte die enorme Bedeutung des Tourismus für die Wirtschaft im Pitztal und unterstrich, dass es notwendiger Investitionen aller Leistungsträger besonders in Qualität, hochwertiger Angebote, und Infrastruktur bedarf, um nachhaltige Impulse für die weitere Entwicklung des Tals zu setzen. Nach einem Bericht von HR Dr. Föger, Leiter der Tourismusabteilung des Landes Tirol, über die Neuordnung des Tourismusgesetzes, setzte Markenexperte Klaus-Dieter Koch von der Beratungsfirma Brand Trust aus Nürnberg den Schlusspunkt der Veranstaltung. In seinem interessanten Vortrag erläuterte er die Erfolgsfaktoren einer konsequenten Markenpolitik und verdeutlichte, dass es für eine starke Marke nicht zwangsläufig Bekanntheit braucht, sondern vor allem Begehrlichkeit beim Konsumenten und Spitzenleistungen. Er unterstütze somit den Ansatz des Tourismusverbands auf die Alleinstellungsmerkmale des Pitztals zu setzen, sich in der Kommunikation abzuheben und auf qualitativ hochwertige Angebote in Marktnischen zu setzen.

Ausblick Frühjahr 2015.

Firn, Wein & Genuss 2015. Von 23. – 25. April dreht sich in Mandarfen wieder alles um höchste Gaumenfreuden. Auf dem Gipfel des Pitztaler Gletschers präsentieren Top-Winzer im „Café 3.440“ ihre edelsten Tropfen. Abends dürfen sich Gäste auf die „Pitztaler Wein- und Gourmetnacht“ freuen sowie auf das „Pitztaler Weinfest“ im Eventzelt bei der Pitztaler Alm. Die Weinverkostung in Österreichs höchstem Café startet am Donnerstag um 12 Uhr und ist für 20 Euro Eintritt bis 15 Uhr zugänglich. Am Freitagabend ab 18.30 Uhr verwöhnen Spitzenköche der lokalen Hotels unter der Regie des Haubenkuchs Martin Sieberer im Rahmen der „Pitztaler Wein- & Gourmetnacht“ ihre Gäste in der Pitztaler Alm. Die Eintrittskarten sind ausschließlich im Vorverkauf für 90 Euro erhältlich – alles inklusive. Neu 2015 ist das „Pitztaler Weinfest“ am Samstag ab 16 Uhr in der Pitztaler Alm. Gemütliches Beisammensein mit Freunden bei einem guten Tropfen der Winzer und reichhaltigem Gourmetbuffet. Zudem wird der neu prämierte Pitztaler Firnwein 2015 vorgestellt. Gute musikalische Unterhaltung rundet das Programm des Abends ab. Alle Tickets erhältlich beim TVB – auch online auf www.pitztal.com.

Weitere Eventhighlights am Dach Tirols.

Pitztaler Kulturabende. Musik, Kultur und Kulinarik. Ab 17. Juni. **Tirols höchstes Frühstück** im Café 3.440 & Rifflseefrühstück. Ab 24. Juni. **Musikalische Hüttenwanderung.** 28. Juni, Hochzeiger Wandergebiet. **1. Europäisches Trail Running Symposium.** 01.-03. Juli. Mandarfen. Tickets auf pitztal.com.

Tipp: Eröffnung des neuen Zirbenparks am Hochzeiger. Ab Juli.
Infos zu allen Events auf www.pitztal.com

Plakataktion Musik

In Zusammenarbeit mit der Pitztaler Musikschule und den Pitztaler Musikkapellen wurde von Bezirksobmann Daniel Neururer eine Kampagne gestartet, deren Ziel es ist aufzuzeigen, welche Vorteile das Erlernen eines Instruments für Jung & Alt mit sich bringen kann. Sowohl im Kindes- als auch im Erwachsenenalter kann man seine Konzentrationsfähigkeit steigern, indem man musiziert. Das Notenlesen, die Bedienung des Musikinstrumentes, all das muss unser Gehirn steuern. Musiziert man regelmäßig, so gewöhnt sich das Gehirn daran, viele Dinge gleichzeitig zu tun und man kann sich nicht nur bei der Musik sondern auch in allen anderen Bereichen deutlich besser konzentrieren.

Die Plakate der MK Arzl (Fotografie: Clemens Gabl, Design: Manfred Raggl) wurden bereits in der Volksschule aufgehängt und die Schüler und Schülerinnen konnten bei einem kleinen Quiz ihr Wissen rund um das Thema „Musik“ unter Beweis stellen. Der Fragebogen wurde ausgewertet und in einer Vollprobe der Musikkapelle Arzl wurden die Gewinner gezogen. Ein Bild der Gewinner findet ihr auf Seite 35 dieses Woadlis! Hättet auch ihr die richtigen Antworten gewusst?

Die Musikkapellen sind immer auf Nachwuchs angewiesen. Bei Interesse einfach beim Obmann melden.

Musikkapelle Arzl: Daniel Neururer, 0664/3970079

Musikkapelle Wald: Markus Neuner, 0650/4208285

Hier die „Werbeplakate“ der Musikkapelle Arzl. Auch die MK Wald hat ihre eigenen Plakate welche im nächsten Woadli abgedruckt werden.
Fotos: MK Arzl

Barrierefreie Naturangebote rund um das Naturparkhaus

von der Vision zur Umsetzung

Das Naturparkhaus wurde im Sept. 2007 eröffnet und hat sich seither zu einem beliebten Ausflugsziel etabliert. Gäste und Einheimische aus der gesamten Region nutzen das neue Servicezentrum um sich über den Naturpark und über die Angebote in der Region zu informieren. Seit drei Jahren kann das Naturparkhaus auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden. Der Naturparkbus von Landeck verkehrt dreimal am Tag zwischen der Venet-Talstation und dem Naturparkhaus. Und auch aus dem Pitztal gibt es bereits seit zwei Jahren eine Anbindung.

Die besondere Attraktivität des Gachen Blicks ergibt sich aus seiner besonderen Lage („der“ Aussichtsplatz ins Inntal), der kulturhistorischen Bedeutung des Piller Sattels (Prähistorischer Brandopferplatz mit bedeutenden Funden aus der Bronzezeit) und der naturräumlichen Vielfalt (eindrucksvolle Kulturlandschaft eng vernetzt mit großflächigen Mooren). Zudem ermöglicht die Sattel- bzw. Plateaulage auch weniger geübten und konditionell schwächeren Menschen die besonderen Reize der Umgebung zu erleben.

Mit der Eröffnung des Naturparkhauses haben wir begonnen die Infrastruktur um das Naturparkhaus zu verbessern. Dabei haben wir immer das Ziel verfolgt Angebote zu schaffen, die möglichst auch von Menschen mit einer Mobilitätseinschränkung nutzbar sind. Dazu zählen ältere



Foto: Naturpark Kaunergrat

Menschen, Familien mit Kinderwagen und auch Rollstuhlfahrer.

Mit der Generalsanierung der Stege im Piller Moor wurde in dieser Hinsicht ein wichtiger Schritt getan. Hier vereinen sich die Ziele des Naturschutzes mit jener einen barrierefreien Angebotsschaffung ideal.

Neugestaltung der Ankunftssituation beim Naturparkhaus

Heuer starten wir mit der Neugestaltung der Ankunftssituation direkt beim Naturparkhaus. damit erhält das Naturparkhaus – als Eintrittspforte in den Naturpark – eine naturnahe und adäquate Gestaltung der Parkplatzsituation. Auch hier wird großer Wert auf die Barrierefreiheit des gesamten Parkplatzareals gelegt. Das geplante Parkareal ist sehr wesentlich für die Antizipation des Naturparks, d.h. die Anlage muss mit den Zielen des Naturparks (schonender und intelligenter Umgang mit den Naturressourcen, in der Tradition verhaftet und doch modern und zeitgemäß,...) korrespondieren. Er ist sozusagen die erste Visitenkarte des Naturparks und soll einladen anzuhalten und zu verweilen.

Natur- und Kulturpanorama Gacher Blick

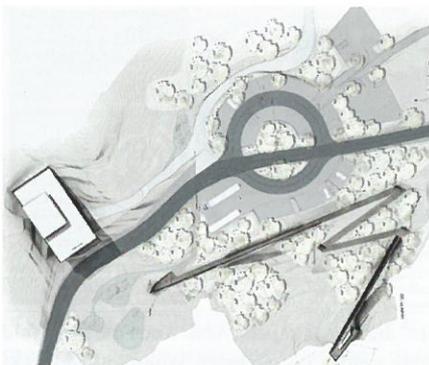
Der Gache Blick gibt freie Sicht auf zwei bedeutende Stätten der Tiroler Freiheits-

geschichte und gleichzeitig auf eine geologische Besonderheit, das Engadiner Fenster. In einem Ideenwettbewerb – durchgeführt und betreut von der Dorferneuerung Tirol - wurde aus fünf Entwürfen, der Vorschlag des Büros columbosnext als Siegerprojekt ausgewählt.

Das prämierte Projekt erfüllt nicht nur alle geforderten Kriterien, es liefert zudem einen eindrucksvollen Beweis dafür, wie Kunst im öffentlichen Raum imstande ist die Qualität eines Ortes weiter zu steigern.

Hauptthemen die im Projekt behandelt werden:

- Der Gache Blick / Freier Blick auf Natur und Kultur
- Pontplatz und das Tullafeld bei Prutz - zwei bedeutende Stätten der Tiroler Freiheitsgeschichte
- Das Engadiner Fenster – freier Blick auf die europäische Zukunftsregion Terra Raetica, die die Regionen Vinschgau, Engadin und Oberes Gericht wieder stärker zusammenrücken lässt.



Grafik: Naturpark Kaunergrat



Animation: Naturpark Kaunergrat



Info des Sozial- und Gesundheits-Sprengels Pitztal

Tagesbetreuung für Senioren im Pflegezentrum Pitztal:

Hier werden BezieherInnen von Pflegegeld untertags in kleinen Gruppen bis max. 12 Personen von 9 - 17 Uhr betreut. Sei es, ob sie sonst den ganzen Tag alleine zuhause sind und/oder pflegebedürftig, oder zur Entlastung der Pflegenden Angehörigen.

Mit Halb - oder Ganztagsbetreuung, inkl. Mittagessen und Jause, individuellem Tagesprogramm mit Spiel, Spaß, Bewegung und Gedächtnistraining ist sicher für jeden was mit dabei.

Die Tagesbetreuung ist von Montag bis Freitag geöffnet.

Anmeldung wegen Platz, Personalkoordination und Abhol- und Heimbringdienst unbedingt rechtzeitig beim Sozialsprengel unter 0650/8464560!

Essen auf Rädern:

Ausgeliefert von ehrenamtlichen freiwilligen PitztalerInnen, jeden Tag frischgekocht von der bodenständigen guten Küche des Pflegezentrums.

Koordiniert werden die Fahrer vom Sprengel, die Essensbestellungen sowie Ab- und Anmeldungen gehen über das Büro des Pflegezentrums unter 05412/61130.

Mobile Hauskrankenpflege:

Unsere 20 bestens ausgebildeten Mitarbeiterinnen des Sozial- und Gesundheitssprengels Pitztal sind täglich für Sie da, sei es in der Hauskrankenpflege oder Heimhilfe bei Ihnen zu Hause.

Heilbehelfverleih:

Zur Erleichterung bei der Pflege zu Hause gibt es elektrische Pflegebetten, Roll- und Toilettenstühle, Gehhilfen und vieles mehr!

Informieren Sie sich bei uns im Büro im Pflegezentrum Pitztal in Arzl:

Montag - Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr, dienstags und donnerstags zusätzlich noch von 16.00 - 18.00 Uhr.

Kosten Tagesbetreuung und Essen auf Rädern

Die Kosten der Tagesbetreuung richten sich nach dem Einkommen (Pension) und werden vom Land für 200 Tage im Jahr bis zu 70% gefördert, d.h. die Tagesgäste zahlen z.B. bei einem Einkommen bis zu € 1.200,- (ohne Pflegegeld gerechnet) für den Ganztag € 25,50 und den Halbtage € 14,40.

Ein Essen auf Rädern kostet € 7,50 und wird monatlich im Nachhinein über den Sprengel abgerechnet.



Ein wirklich großes Dankeschön gilt Christoph Rauch. Der liebe Christoph hat jeden Bewohner im Pflegezentrum Pitztal eine Wachskrippe zu Weihnachten geschenkt. Wir danken dir im Namen aller Bewohner des Pflegezentrum Pitztal's, für diese große Geste.

Das Pflegezentrum Pitztal Team



MÜLLABFUHR - Abfuhrtermine 2015

Restmüll für Haushalt		Öffnungszeiten Recyclinghof:
April:	Freitag 17.	Dienstag: von 16.00 bis 18.00 Uhr
Mai:	Mo. 04., Fr. 15., 29.	Freitag: von 13.00 bis 17.00 Uhr
Juni:	Freitag 12., 26.	Samstag: von 08.00 bis 12.00 Uhr
Juli:	Freitag 10., 24.	
August:	Freitag 7., 21.	

Biomüll

April:	Freitag 10., 24.
Mai:	Freitag 8., 15., 22. und 29.
Juni:	Freitag 5., 12., 19. und 26.
Juli:	Freitag 3., 10., 17., 24. und 31.
August:	Freitag 7., 14., 21. und 28.



VERANSTALTUNGEN FRÜHJAHR/SOMMER 2015

APRIL 2015

- 12. Erstkommunion in Arzl - Pfarre Arzl
- 14. Fahrt nach Südtirol (Meran Trautmannsgärten) - Senioren
- 26. Das Tennistüberl geht wieder in Betrieb - TC PITZTAL
- 26. Erstkommunion in Wald - Pfarre Wald
- 30. Blutspendeaktion im Mehrzwecksaal „Grube Arena“

MAI 2015

- 01. Das Bungüstüberl öffnet wieder seine Tore
- 02. Florianimesse in Arzl - FFW ARZL
- 08. „Tag der offenen Tür“ LMS Pitztal in der „Grube Arena“
- 09. Florianifeier mit Einweihungsfeier Florianistatue
- 10.16./17. Meisterschaftsspiele - TC PITZTAL
- 11.-14. 4-Tagesfahrt nach Maria Alm - SENIORENVEREIN
- 17. Konzert „MISSA IN ANGUSTIIS - Messe in Bedrängnis“ in der Pfarrkirche Arzl - Beginn: 20:00 Uhr - PITZTALCHOR
- 23. 20. Jahre Pfingstturnier des SV Arzl, Hobbywuzzlerturnier für Vereine und Betriebsmannschaften - SV ARZL
- 24. Pfingstturnier des SV ARZL SEKTION FUSSBALL, Beginn: 10:00
- 25.5.-1.6. Landesseniorenreise Andalusien - SENIORENVEREIN
- 30. Wertungsspiel des Blasmusikverbandes Imst im Mehrzwecksaal „Grube Arena“ - MK ARZL
- 30. Gospel Messe in der Pfarrkirche Arzl - Beginn: 18:00 Uhr
- 30./31. Meisterschaftsspiele des TC Pitztal (bis Ende Juni)

JUNI 2015

- 04. Fronleichnamprozessionen in Arzl u. Wald
- 14. Herz Jesu-Prozession mit Tag der Jugend - MK WALD
- 17. Fahrt zum Kitzbühler Horn - SENIORENVEREIN
- 20. Firmung in Leins
- 19. Sportler- und Lehrlingskehrung im Rahmen des Schützenfestes
- 19.-21. Bezirks- und Bataillonsschützenfest mit Zeltfest beim Kapfparkplatz - SCHÜTZENKOMPANIE ARZL
- 25. Fahrt nach Kältenbrunn oder Maldonalm - SENIORENVEREIN
- 26. Gospel Messe in Nassereith - SÄNGERRUNDE ARZL

JULI 2015

- 02. Abschluss Open Air der LMS Pitztal „Grube Arena“ 18:00 Uhr
- 03./10. Platzkonzert in der „Grube Arena“ - MK ARZL
- 03./10./17./24./29. Platzkonzerte in Wald - MK WALD
- 05. GLETSCHERMARATHON - TVB PITZTAL
- 11.-12. Internationales Turnier beim Stockplatz Arzl - ESV ARZL
- 15. Fahrt nach Galtür-Jamtal - SENIORENVEREIN
- 13.-17. Sommercamp für Kinder - TC PITZTAL
- 17./18. Stallgaudi in Wald - JUNGBAUERN WALD
- 20.-24. Sommercamp für Kinder - TC PITZTAL
- 18./19. Kirchtagsfest Arzl - FFW ARZL u. MK ARZL
- 24./25. Beachparty - JUNGBAUERN ARZL
- 27.7.-7.8. Spiel mit mir Wochen in der „Grube Arena“

AUGUST 2015

- 01. Ostersteiner Sommernachtsfest mit Platzkonzert MK Arzl
- 05./21. Platzkonzerte in Arzl „Grube Arena“
- 07./14./21./28. Platzkonzerte in Wald - MK WALD
- 09. Taschachalmfest mit Bergmesse - Agrargemeinschaft Taschach
- 14. Pavillonfest in Wald - MK WALD
- 15. Pitztaler Blasmusikfest in St. Leonhard
- 18.-21. 4-Tagesfahrt nach Augsburg - SENIORENVEREIN
- 29. Clubmeisterschaft für Kinder und Jugend - TC PITZTAL

VORSCHAU

- 05./06.09. Clubmeisterschaft für Damen (Senioren u. Allgemein)
- 06.09. Fest 75 Jahre Riffelseehütte und 30 Jahre Pächterjubiläum
- 06.09. PITZTALER SCHMANKERL TAG in Wald und Arzl - TVB Pitztal
- 07.09. Fahrt ins Blaue - SENIORENVEREIN
- 12./13.09. Clubmeisterschaft 19./20.09. Finalsplele TC PITZTAL
- 20.09. voraussichtlich Schafschied in Arzl - SCHAFFZUCHTVEREIN WALD
- 25.09./02.10. Oktoberfest mit Juxschießen - SCHÜTZENGILDE ARZL
- 10.10. NATURPARKHUANGART im Gemeindesaal Arzl
- 11.10. BISCHOFSVISITATION mit Messe - PFARRE WALD
- 24.10. Trachtenball im Gemeindesaal Arzl - SCHÜTZENKOMPANIE ARZL
- 13.-15.11. KUNSTAUSSTELLUNG DER GEMEINDE in der „Grube Arena“

Sonstiges:

Treffpunkt Tanz jeden Donnerstag ab 15:00 Uhr im Pflegezentrum.

PRAKTISCHE ÄRZTE

Sonn- und Feiertagsdienste 2015



April 2015:

11./12. Dr. Niederreiter
18./19. Dr. Gebhart
25./26. Dr. Eiter

Mai 2015:

01. Dr. Unger
02./03. Dr. Unger
09./10. Dr. Gebhart
14. Dr. Gebhart
16./17. Dr. Eiter
23./24. Dr. Niederreiter
25. Dr. Niederreiter
30./31. Dr. Unger

Juni 2015:

04. Dr. Eiter
06./07. Dr. Gebhart
13./14. Dr. Niederreiter
20./21. Dr. Unger
27./28. Dr. Eiter

Sonn- und Feiertagsdienste:

von 10:00 – 11:00 Uhr

NACHTDIENST – ROTES KREUZ IMST:

Mo – Do von 19:00 – 07:00 Uhr;

Fr. von 13:00 – 07:00 Uhr

Die Sonn- und Feiertagsdienste sowie

Nachtdienste sind nur in dringenden Notfällen zu beanspruchen.

Telefonnummern:

Dr. Unger 05414/87205

Dr. Gebhart 05412/66120

Dr. Eiter 05414/86244

Dr. Niederreiter 05413/87205

Rotes Kreuz 05412/66444

Notrufnummer 144

Freie Tage und Urlaube:

Dr. Gebhart: jeden Donnerstag und vom 26.5. bis 31.5.2015

Dr. Eiter: jeden Mittwoch und vom 20.05. bis 03.06.2015

Dr. Niederreiter: jeden Donnerstag und vom 27.04. bis 17.05.2015 und am 05.06.2015

Dr. Unger: jeden Mittwoch und vom 15.05. bis 20.05.2015

und am 05.06.2015

PITZTAL-APOTHEKE

6471 Arzl im Pitztal, Dorfstraße 38, Gemeindehaus

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 08:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr

Tel. 05412/61258, Fax 63499, Mail: arzl@pitztalapotheke.at

ZAHNÄRZTE Notdienste jeweils von 9:00 - 11:00 Uhr

APRIL 2015:

11./12. Dr. med. univ. dent. Csobod J., 6531 Ried 05472 2125514

18./19. Dr. med. dent. Falkner Isabell, 6471 Arzl 05412 61172

25./26. Dr. med. univ. Gugg Elvis, 6460 Imst 05412 63126

MAI 2015:

01. Dr. med. dent. Graf Philip, 6460 Imst 05412 61629

02./03. Dr. med. dent. Gstrein-Posch M., 6450 Sölden 05254 30430

09./10. Dr. med. univ. Gabl Markus, 6511 Zams 05442 65700

14./15. Dr. med. dent. Heger Maurice, 6430 Ötztal-Bhf 05266 87142

16./17. Dr. med. univ. dent. Heger S., 6425 Haiming 05266 88414

23./24. Dr. med. univ. dent. Hell Ch., Obermieming 05264 5752

25. Dr. med. univ. Kathrein Anton, 6500 Landeck 05442 62730

30./31. Dr. med. univ. Mair Johann Peter, 6424 Silz 05263 6151

JUNI 2015:

04./05. Dr. med. univ. Mangweth R., 6543 Nauders 05473 87790

06./07. Dr. med. dent. Mathoi Astrid, 6473 Wenns 05414 87535

13./14. MR Dr. med. univ. Niedermair G., Landeck 05442 63228

20./21. Dr. med. univ. Niederreiter Klaus, 6460 Imst 05412 65775

27./28. Dr. med. univ. Pöll Reinhard, 6433 Ötz 05252 6192

JULI 2015:

04./05. Dr. med. univ. dent. Steinhauser Th. 6460 Imst 05412 62615

11./12. Dr. med. univ. Dr. med. dent. Rinner A., Stanz 05442 64343

18./19. Dr. med. univ. Santeler G., 6500 Landeck 05442 63632

25./26. Dr. med. univ. Praxmarer Hans, 6450 Sölden 05254 2172

AUGUST 2015:

01./02. Dr. med. dent. Tulván Tibor, 6542 Pfunds 0680 2466899

08./09. Dr. med. univ. Wagner Martin, 6433 Ötz 05252 2500

15./16. Dr. med. univ. Walch Robert, 6553 See 05441 8460

22./23. Dr. med. univ. dent. Weinseisen A., Strengen 05447 51010

29./30. Dr. med. univ. dent. Wilhelm M., Längenfeld 05253 6329

Achtung: Der Dienstplan für die Notdienste der Zahnärzte wird Anfang des Jahres erstellt. Kurzfristige Änderungen für den jeweiligen Monat werden nur mehr auf der Homepage <http://tiroler.zahnarzt-kammer.at/page.php?katid=196> oder in der aktuellen Bezirkszeitung bekannt gegeben. Kurzfristige Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten!!!

WISSENSWERTES zum Rausschneiden

Elektro- Fahrräder im



Im Rahmen des Energiekonzeptes hat der Gemeindeverband Pflegezentrum Pitztal drei neue E-Bikes, zur Vermietung an die Bevölkerung, angeschaffen. Die Räder kann man ab 07.04.2015 bei uns ausleihen. Was wir von Ihnen benötigen ist ein Ausweis (Personalausweis, Führerschein,...) und zur Hinterlegung, als Kautions, benötigen wir Euro 30,00. Die Kautions wird natürlich, nach Kontrolle über Beschädigungen, zurückgegeben. Die Miete für die E-Bikes pro Stunde beträgt Euro 3,00. Für einen ganzen Tag werden Euro 15,00 verlangt. Reservieren können Sie die E-Bikes unter der Telefonnummer: 05412 61130.



Wir wünschen vorab schon viel Vergnügen mit den Rädern. Das Pflegezentrum Pitztal Team

Danke sagen möchten wir den Anklöpflern, die uns jedes Jahr besuchen kommen. Natürlich auch dem Timler Dreiklang für die musikalische Umrahmung am Faschingsdienstag.

Das Pflegezentrum Pitztal



Das Pflegezentrum Pitztal möchte sich auf diesen Weg, bei der Schützengilde Arzl recht herzlich bedanken. Die Schützengilde hat den Erlös vom Adventschießen unserem Haus gespendet. Ein paar Mitglieder der Schützengilde waren am 24.12.2014 bei uns im Pflegezentrum und haben jedem Bewohner eine Tüte voller Kekse als Weihnachtsgeschenk überreicht. Vielen Dank für eure Unterstützung.

Das Pflegezentrum Pitztal Team

KUNST-AUSSTELLUNG 2015

Die alle zwei Jahre stattfindende Kunstausstellung im Mehrzwecksaal der Gruabe-Arena findet heuer vom 13. bis 15. November statt.

Wer seine „Werke“ ausstellen möchte, meldet sich bitte im Gemeindeamt.

Frühlingserwachen

Am 3. Mai findet in Wald die Frühlingsveranstaltung aus der Veranstaltungsreihe pitz-talein-talaus der Regionalen Agenda 21 statt. Am Ander's Hof in Wald dreht sich alles um das Thema Obst – Obstverarbeitung.



Anders Hofschank.

Foto: Götsch Patrick

Das Obst von ca. 1.000 Bäumen wird bereits am Hof verarbeitet - hauptsächlich zu Schnaps, Likör, Säfte und auch zu Marmelade. Heuer werden noch einmal einige hundert Marillensäulen gepflanzt, um das Sortiment zu vergrößern. Also gibt es in den nächsten Jahren beim Ander frische „Walder Marillen“! 2015 gibt es ein Jubiläum am Betrieb! Seit 20 Jahren wird Milch verarbeitet, seit 20 Jahren gibt es das beliebte Joghurt. Auf diesen Festtag wollen wir mit euch am 3. Mai mit einem Schnapslerl anstoßen.

Im Mai stehen die Bäume in voller Blüte und so wollen wir uns bei der Veranstaltung mit dem Thema Obst / Obstverarbeitung beschäftigen. Ing. Manfred Putz von der Landwirtschaftskammer Tirol wird einen Vortrag über Obstanbau und alte Sorten im Pitztal abhalten. Auch ist die Schaubrennerei geöffnet – jeder kann beim Brennen dabei sein und natürlich auch einen Brand verkosten. Welche Geräte benötigt man über das Jahr hindurch für den Obstanbau und die Verarbeitung? Einen kleinen Überblick könnt ihr euch an diesem Sonntag verschaffen – einige Geräte werden im Jahresablauf aufgestellt.

Auf euer Kommen freuen sich die Walder Bäuerinnen sowie Familie Gabl mit Team.

Wann: Sonntag, 3. Mai 2015 – 11:00 bis 16:00 Uhr
Vorträge: 11:30 Uhr „Wie wird Schnaps gebrannt“
 13:00 Uhr „Obstbau und alte Obstsorten im Pitztal“
 Ing. Manfred Putz (Lk Tirol, Grünes Tirol)
Musik: Die Duregger
Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!
Alle Kinder sind herzlich eingeladen – Kinderbetreuung!



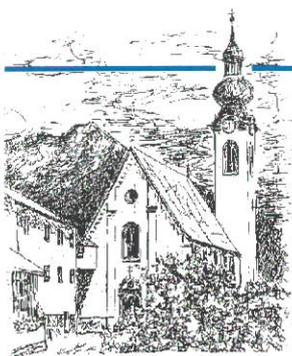
Gewinnspiel:

Frage: Welche Obstbäume werden heuer am Ander's Hof gepflanzt. 3 Personen gewinnen ein Überraschungspaket mit Produkten von unserem Hof.

Wer die richtige Antwort bis 29.05.2015 im Gemeindegemeindeamt schriftlich, telefonisch oder per E-Mail abgibt, nimmt an der Verlosung teil. Tel. 63102-14 oder per E-mail: m.eiter@arzl-pitztal.tirol.gv.at



Fotos: Familie Gabl



Fastensuppe am Aschermittwoch

Auch heuer gab es im Pfarrsaal Arzl am Aschermittwoch wieder Fastensuppe. Viele kamen vorbei, um gemeinsam zu Essen oder nahmen sich Suppe für zu Hause mit.

Die Verteilung der Fastensuppe am Aschermittwoch in den verschiedenen Gemeinden geht von der Katholischen Frauenbewegung aus. In unserem Ort geschieht dies so seit mehr als 15 Jahren. Durch die freiwilligen Spenden derjenigen, die zum Fastensuppen Essen kommen, kann jedes Jahr ein anderes Projekt unterstützt werden. Dieses Mal geht die finanzielle Hilfe nach Nicaragua.

Angelika und Sieglinde, die das Fastensuppen Essen in Arzl bereits seit mehreren Jahren organisieren, möchten sich auf diesem Wege ganz herzlich bei jenen Arzlerinnen bedanken, die bei der Zubereitung der Suppe tatkräftig mitgeholfen haben. Die beiden Organisatorinnen bitten auch im kommenden Jahr um Unterstützung aus der Gemeinde und freuen sich wieder über zahlreiches Kommen.

Ein herzliches Vergelt's Gott an allen, die zum Fastensuppen Essen gekommen sind und durch ihre Spende einen Beitrag für die von der Katholischen Frauenbewegung unterstützten Projekte geleistet haben.

Angelika Ehart, Sieglinde Lechner



Auch die Kindergartenkinder ließen sich die Fastensuppe schmecken.

Foto: Angela Plattner

Wissenswertes über die Bitttage

Die Bitttage sind christliche Gebets- und Prozessionstage vor dem Fest Christi Himmelfahrt. Die Woche, in der die Bitttage liegen, wird auch als Gangwoche, Betwoche, Bittwoche oder Kreuzwoche - weil den Prozessionen an diesen Tagen das Kreuz vorangetragen wurde - bezeichnet (laut Wikipedia).

Die Tradition der Bittprozessionen ist sehr alt: Sie entstanden im 5. Jahrhundert in Gallien, wo sie ursprünglich wegen Naturkatastrophen - Erdbeben und Missernten - abgehalten wurden. Zu Beginn des 8. Jahrhunderts führte man sie in Rom ein. In einem vatikanischen Text heißt es: „An den Bitt- und Quatembertagen betet die Kirche für die mannigfachen menschlichen Anliegen, besonders für die Früchte der Erde und das menschliche Schaffen.“

Segen statt Dünger?

Gottes Segen statt Dünger? - Keineswegs! - Es geht dabei vielmehr darum, dass wir uns selbst als einen Teil der Schöpfung Gottes sehen und bekennen: „Er schenkt Wachstum und Gedeihen.“ Schlechtwetterperioden und Unwetter zeigen uns, dass der Mensch trotz aller Technik und Chemie die Natur nicht vollends beherrschen kann.

Man erkennt den Sinn der Bitttage vor Christi Himmelfahrt auch darin, dass der Mensch sich seiner eigenen Schöpfungsverantwortung bewusst wird und die Natur nicht brutal vergewaltigen darf. Die vielfach von Menschen mitverursachten Hochwasserkatastrophen und die weltweiten Klimaveränderungen in den vergangenen Jahren sind eine deutliche Warnung dafür, dass der Mensch nicht alles machen darf, was er kann. „So sollen die Bitttage unsere Verantwortung für die Schöpfung und vor unserem Schöpfer und den kommenden Generationen deutlich machen.“ Die Bitttage zeigen das Eingebundensein des menschlichen Lebens in die Natur.

„An den Bitttagen wünschen wir uns den Segen Gottes für das Tun unserer Hände.“ „Doch damit meinen wir nicht nur Gärtner und Bauern.“ Die ganze Spannweite menschlichen Schaffens soll angesprochen werden: Arbeit als Hausfrau, Handwerker, Industriearbeiter und Angestellte. „Dabei dürfen wir gerade in diesen Tagen nicht die vielen Arbeitslosen vergessen. Wir glauben, dass Gott die Herzen und Gedanken der Menschen lenkt, darum können wir ihn auch bitten, dass neue Wege zur Überwindung des Skandals

der Arbeitslosigkeit gefunden werden.“

Bitttage in der Pfarre Arzl:

Montag, 11. Mai um 18.00 Uhr, Prozession um den Osterstein, anschließend Hl. Messe in der Kirche

Dienstag, 12. Mai um 18.00 Uhr, Prozession zur Magnuskapelle, dort Marienvesper
Mittwoch, 13. Mai um 19.00 Uhr Maianacht in der Kirche

In Wald:

Montag, 11. Mai um 19.00 Uhr Bittgang
Dienstag, 12. Mai um 19.00 Uhr Bittgang
Mittwoch, 13. Mai um 19.00 Uhr Bittgang, anschließend Hl. Messe

In Leins:

Mittwoch, 13. Mai um 18.00 Uhr - Bittprozession und anschließend Hl. Messe

Termine für Erstkommunion:

Arzl: Sonntag, 12. April um 9.45 Uhr (Weißer Sonntag)

Wald: Sonntag, 26. April um 9.45 Uhr

Termine für Firmungen:

Arzl, Samstag, 23. Mai um 9.00 Uhr

Leins, Samstag, 13. Juni um 10.00 Uhr

Bürostunden der Pfarre Arzl:

Jeden Montag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Pfarrkoordinatorin Edith Kopp

Tel: 0676/87307551

Email: pfarre.arzlip@dibk.at

Leiner Sternsinger



Fastensuppenessen. Fotos: KG Oberdorf



Fotos: KG Unterdorf



Foto der Leiner Sternsinger 2015 mit Begleitung Gastl Hubert vor dem alten Sinesse Stadl.

Foto: Klaus Pfefferle

Ein großes Vergelt's Gott...
.....sagen wir Walli Raggl, Heike Pohl-Mall, Maria Neuner und
Maria Raich-Thöni für die Spende des neuen Orgelbuches.
Franz Girstmair im Namen der Pfarre Leins

Sportlerehrung 2015



Foto: A. Plattner

Am Freitag, dem 19.06.2015 findet wieder eine Sportler- und Lehrlings-
ehrerung statt. Geehrt werden auch heu-
er wieder unter den Sportlern Tiroler
Meister, österr. Meister, sowie der 2.
und 3. Platz. Bei den Lehrlingen wer-
den Landessieger, sowie das Goldene
Leistungsabzeichen geehrt. Da die

letzte Veranstaltung am 25.05.2013
stattfand, werden alle Ehrungen und
Auszeichnungen, sofern diese im Ge-
meindeamt Arzl bis 31.05.2015 ange-
meldet werden, berücksichtigt.

gemeinde.arzl@arzl-pitztal.tirol.gv.at
oder Tel. 05412/63102

Spiel-mit-mir-Wochen 2015 in Arzl



... finden heuer wieder von 27.7.-7.8.2015 in der Gruabe-Arena statt. Kinder im Alter zwischen 3 und 14 Jahren sind herzlich willkommen. Anmeldeformulare werden demnächst in Kindergärten und Schulen ausgegeben. Auskünfte bei Barbara Neururer-Kugler unter 0660/6722865.

Fotos: privat



Eislaufplatz
Arzl

Trotz widriger Wetterverhältnissen und sehr warmen Temperaturen war der diesjährige Winter am Eislaufplatz wieder ein voller Erfolg. Im Vergleich zu den Vorjahren konnte der Eislaufplatz erst sehr spät eröffnet werden, was jedoch durch die reibungslose Organisation kein Problem war.

Das Angebot wurde während der ganzen Öffnungstage sehr gut angenommen. Klein wie Groß hatten viel Spaß am Eis, kehrten gerne bei uns im Cafe ein, genossen das abwechslungsreiche Angebot und nutzten die Erholungsphasen für Gesellschaftsspiele. Für viele Kids war es während der kurzen Wintertage fast ein zweites Zuhause.

Hervorragende Leistungen vollbrachte wie schon die Jahre davor der „Eismeister“ Franz Ruetz. Er verbrachte wieder sehr viele einsame Stunden bei Tag und Nacht am Eis um den begeisterten Eisläufern ein großes Vergnügen zu produzieren. Hierfür ein großes „Vergelts Gott“. Weiteres auch noch ein Dankeschön an die Gemeindeführung und hoffentlich bis nächstes Jahr wenn es wieder heißt „auf zum Eislaufplatz“.

Lisi mit Team / Fotos: privat

Vergelt's Gott!



Die Kinder und Lehrpersonen der Volksschule Wald bedanken sich herzlich beim katholischen Familienverband für das Frühstück nach der Roratemesse.

Bild: VS Wald

Alltag im Kindergarten Arzl Oberdorf...

Fotos: Kindergarten Arzl-Oberdorf



„Eine Reise um die Welt“ – Projekttag an der VS Arzl

Fotos: Volksschule Arzl

Im Rahmen unserer Ausbildung durften wir, die Studentinnen der KPH Edith-Stein, einen Projekttag, unter dem Motto „Eine Reise um die Welt“, an der Volksschule Arzl veranstalten.

Wir begannen den Morgen mit einem kleinen Schauspiel, bei welchem sich die einzelnen Kontinente und auch wir uns vorstellten. Anschließend teilten wir uns in fünf Gruppen auf und starteten voller Elan in die Arbeit.

Jeder Kontinent bereitete anfangs eine kleine „Faktenrunde“ vor, in welcher es darum ging, dass die SchülerInnen etwas über den Kontinent erfahren. Eines unserer Schwerpunkte war das Thema „Schulalltag“, welches wir versuchten, den Kindern näher zu bringen.

Danach konnte in jeder Gruppe etwas gebastelt werden. In Asien wurden Chinesenhüte, Blumenschmuck und Schulerschals gebastelt, in Amerika Kastagnetten, Ketten und Ponchos, in Europa wurden Martenizapuppen und Masken aus Gips angefertigt, in Afrika Fußrasseln, Armbänder, Ketten, Windspiele und Trommeln und in Australien Didgeridoos. Auch bekam jeder Schüler und jede Schülerin einen kleinen Zettel, auf welchen sie Fakten, die ihnen in Erinnerung geblieben sind, schreiben sollten.

In der Pause begaben wir uns auf eine kulinarische Reise und kräftigten uns mit

Köstlichkeiten aus aller Welt. Känguru-Kekse aus Australien, Sandwiches aus Amerika, Obstspieße aus Asien, Scones mit Marmelade (eines der beliebtesten Gebäcke) und Maismehlbrot aus Afrika, Baniza (Blätterteig mit süßer Füllung) aus Europa. Nach dieser Stärkung versammel-



ten wir uns alle wieder und jedes Kind legte sein Zettelchen, welches es zuvor geschrieben hat, auf eine große Weltkarte. Diese Karte sollte die Gemeinschaft symbolisieren.

Auch studierte jeder Kontinent zuvor einen Tanz ein, welcher typisch für das entsprechende Land ist. Die Kinder verkleideten sich passend und präsentierten dann ihren Tanz den anderen Kontinenten. Hierbei konnten die anderen Gruppen versuchen mitzutanzten. Zum Abschluss überreichten wir noch jedem Kind eine Urkunde für die fleißige Mitarbeit.

Wir, Nathalie Eibl, Martina Eiter, Magdalena Fagschlunger, Elisabeth Gadner, Christiane Köll, Barbara Prantl, Jana

Rauch, Julia Rimml, Susanne Schatz, Johanna Wohlfarter, möchten uns recht herzlich bei den Lehrpersonen und der Direktorin der Volksschule Arzl bedanken, dass sie uns die Durchführung unseres Projektes ermöglicht haben.

Ein weiterer Dank gilt auch unseren Sponsoren STOLL WOHNEN, RAIKA ARZL, ARMIN MAVC – HOLZSCHLÄGERUNG UND HOLZBRINGUNG und dem CHAOS PUB. Ohne der finanziellen Unterstützung wäre dieses Projekt nicht so ein Erfolg geworden. Auch bei der LAURENTIUS APOTHEKE, MUSIKHAUS HAMMERSCHMIDT und OBI möchten wir uns für die großzügigen Sachspenden bedanken!
Johanna Wohlfarter



Fotos: Monika Röck-Zangerle
Kindergarten Arzl-Unterdorf

Ausflug nach Imst zur „Tyrolia“

Im Rahmen unserer Projektwochen „BUCH“ besuchten wir die Buchhandlung „Tyrolia“ in Imst. Schon die Postbusfahrt war für die Kinder ein aufregendes Erlebnis. Gegen Mittag fuhren wir zurück nach Arzl. „Das war eine tolle Reise“...stellten einige Kinder fest.



KUNDMACHUNG

Die Gemeinde Arzl im Pitztal sucht ab sofort für den Gemein-
desaal Arzl eine

Reinigungskraft bzw. -kräfte

Interessenten bitten wir sich im
Gemeindeamt Arzl zu melden

Tel. 05412/63102

e-mail:

gemeinde@arzl-pitztal.tirol.gv.at

Der Bürgermeister

Zum Thema „außer Wald!“

Wie allgemein bekannt, wurde von der Fasnacht Arzl bei der Postwurf-Einladung zum Fasnachtsauftakt im Gemeindesaal unter dem Postvermerk „Zugestellt durch österr. Post“ in Klammer „Verteilung in der Gemeinde Arzl i.P. – außer Ort Wald!“ hinzugefügt. Genanntes hat für große Empörung, vor allem unter den Walder Fasnachtlern, gesorgt. Wir möchten dazu feststellen, dass dies kein plumper Versuch war um Streit zu suchen, sondern uns im Gegenteil die besten Absichten dazu verleitet haben. Zu den Hintergründen: Obwohl das Fasnachtskomitee nie jemand ausgeschlossen hat, war der Fasnachtsauftakt bis auf 2015 fast eine ausschließliche Zusammenkunft von Arzler Fasnachtlern, auch weil man diesen bisher in einem Gastlokal abgehalten hat. Die Zahl der teilnehmenden Fasnachtler am Fasnachtsauftakt ist über die Jahre kontinuierlich angestiegen und das Gastlokal platzte schon 2011 „aus allen Nähten“, weshalb das Fasnachtskomitee auf Anraten der Lokalbetreiberin sich dazu entschied den Fasnachtsauftakt 2015 im Gemeindesaal abzuhalten. Dadurch, dass der Gemeindesaal wesentlich mehr Platz bot, kam der Entschluss, heuer erstmals einen Postwurf zu machen, da der Gemeindesaal nicht nur für alle Fasnachtler, die Musikkapelle sondern auch für Sympathisanten und Eltern der Hexenmusikanten groß genug wäre. Diesen Personenkreis, plus natürlich Bürgermeister und Presse, hatte das Fasnachtskomitee im Auge als der Postwurf versendet wurde (dass noch Andere Interesse an unserem Fasnachtsauftakt haben könnten, glaubten wir in aller Bescheidenheit nicht). Da das Fasnachtskomitee den Arzler Fasnachtsauftakt noch immer stark als „fasnachtsinternes Ereignis“ gesehen hat, entschied man den Postwurf nur in jenen Orten der Gemeinde zu versenden, wo es aktive Teilnehmer gibt (und ja, bis auf Wald, gibt es diese in allen Weilern der Gemeinde!) und in Wald, wo naturgemäß ein eigener Auftakt für deren Fasnachtler stattfindet, keine aktive Werbung zu betreiben. Dies geschah auch aus Respekt vor der Walder Fasnacht, die ihre eigenen „internen“ Termine, wie z.B. Proben und eben aus unserer Sicht den Fasnachtsauftakt, hat. Aus dem Grunde und der Tatsache, dass das im Vergleich zu unserem Einzugsgebiet „kleine“ Wald mit praktisch demselben Aufwand und denselben Vorbereitungsterminen viel fokussierter auf ihre Fasnacht hinarbeiten muss, kam es dem Fasnachtskomitee bzw. dem ausführenden Schriftführer gar nicht in den Sinn, dass sich Walder ausgeschlossen fühlen könnten, wenn sie nicht zum Arzler Fasnachtsauftakt eingeladen werden. Dass diese Vermutung nicht unbegründet war, legt auch die Äußerung eines Walder Fasnachtsfunktionärs nahe, welcher sich mit den Worten „so eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen ist (organisatorisch und arbeitsmäßig) grenzwertig und ich habe einmal eine Auszeit vom Fasnachtsrummel gebraucht, daher war ich nicht

beim Singeslerlauf“ entschuldigt hat. Natürlich war der Vermerk „außer Wald!“ im Nachhinein gesehen unglücklich, dies hat sich jedoch daraus ergeben, dass man eine exakte Zustellung wollte. Unser Schriftführer hat in seinem Leben so viele Postwürfe versendet, wie wohl kaum jemand anderer in der Gemeinde, da er dies nicht nur für die Fasnacht Arzl, sondern auch die MK Arzl, den Sportverein Arzl und die Gemeinde Arzl über Jahre gemacht hat bzw. macht. Dabei musste er die laufende Erfahrung machen, dass Postwürfe nicht genau ausgetragen werden. So kann der Absender zwar z.B. sagen, dass ein Postwurf nur auf der „Sonnenseite“ ausgetragen werden soll, aber trotzdem kommt es vor das einige Postwurfschreiben z.B. in Wald ausgetragen werden und diese Postwurfsendungen fehlen dann z.B. in Timls. Obwohl er diesbezüglich Verständnis für die Post hat, welche unter Zeitdruck die Schreiben austragen muss (und die adressierte, meist wichtigere, Post wird dafür ja verlässlich zugestellt), ist der Schriftführer ein „etwas gebranntes“ Kind, einerseits, da er manchmal den Vorwurf bekommt „ich habe diesen Postwurf nicht bekommen“, andererseits auch ein Erlebnis hatte, indem Teile des Postwurfes des SV Arzl (mit Erlagschein für den Mitgliedsbeitrag) in Wald ausgetragen wurden und er dann gereizte Anrufe von dort bekommen hat, wieso der SV Arzl in Wald auf Mitgliedersuche geht. Um es also dann ganz genau zu machen, hat er für den Postler und nur für diesen den kleinen Vermerk angebracht „Verteilung in der Gemeinde Arzl i.P. – außer Wald!“. Seine „speziellen“ Erfahrungen haben ihn also zu diesem vielleicht für jene, welche damit gar nichts zu tun haben, ungewöhnlichen und scheinbar unnötigen Vermerk bewegt. Im Nachhinein betrachtet war dies zweifellos ungeschickt. Der Schriftführer samt Arzler Fasnachtskomitee möchte sich für die dadurch entstandenen Kritik bzw. Unannehmlichkeiten aller Art entschuldigen, vor allem auch beim Walder Fasnachtskomitee, welchem diese Angelegenheit sicher eine „Extraportion“ Nerven gekostet hat! Natürlich werden wir genannte Vermerke in Zukunft unterlassen und versuchen Wald in Zukunft voll in unser Fasnachtsgeschehen zu integrieren.

Zum Thema „Sonderbar“

Um Gerüchten entgegenzutreten: Auf Initiative von Fasnachtsobmann-Stellverteter Paul Neururer wurde heuer die ehemalige „Sonderbar“ als Lokal für die Fasnachtler in der Fasnachtszeit geöffnet. Dies sollte für den geselligen Austausch unter den Fasnachtlern sowie den diversen Gruppen sorgen. Es ist zwar richtig, dass er und seine Christine sowie Fasnachtsobmann Karl Winter und seine Andrea an vielen Tagen den Ausschank in der „Sonderbar“ übernommen haben, falsch ist jedoch, dass dies auf Rechnung von Paul Neururer geschehen ist. Alle Erlöse sind ungeteilt in die Fasnachtskassa geflossen. Das Fasnachtskomitee möchte sich diesbezüglich bei Paul Neururer und seinen Helfern recht herzlich für diese „Extrarbeit“ während der stressigen Fasnachtszeit bedanken.

Fotos: Schnegg



Das Warten hat sich gelohnt

Vier lange Jahre mussten die Arzler sich gedulden, bevor sie wieder in die Fasnacht gehen konnten. Heuer war es soweit - und das ganze Dorf fieberte mit.

Lange bevor der Höhepunkt der Fasnacht, der Singeslerlauf, am 1. Februar 2015 stattfinden konnte, hatten die Arzler Fasnachter mit den Vorbereitungsarbeiten begonnen: es musste vieles geplant und besprochen, instandgesetzt oder gar erneuert werden. Den ersten großen Höhepunkt erlebte die heurige Fasnacht beim offiziellen Auftakt am 9. Jänner im gut gefüllten Gemeindesaal, unter anderem mit dem Auftritt der Singesler, einem filmischen Rückblick auf die Fasnacht und der Uraufführung des Fasnachtsmarsches. Komponiert wurde der von Kapellmeister Toni Haßlwanger und Arzls ehemaligem Volksschuldirektor und Vollblut-Musikant, Hans Halder.

Ein weiterer Höhepunkt war das „Hexemuater auwecka“, das heuer wieder eine Woche vor dem Singeslerlauf im alten Steinbruch über die Bühne ging. Mystische Musik und schaurige Beleuchtung zogen zahlreiche Zuschauer aus Nah und Fern in ihren Bann. Zu sehen gab es aber auch die drei Festwägen, zwar verhüllt, damit man ihre ganze Pracht erst am Abend vor der Fasnacht bestaunen konnte. Manche hatten sich sogar in den frühen Morgenstunden, nachdem Hexemuater Ludwinia schon längst den Steinbruch verlassen hatte, noch nicht an ihnen sattgesehen.

Es kam schließlich der große Tag, dem alle kleinen und großen Fasnachter und die zahlreichen helfenden Hände schon monatelang entgegengefiebert hatten: bei strahlendem Sonnenschein zogen die Festwägen auf, Masken und Musikkapel-

le folgten, dem Singeslerlauf 2015 stand nichts mehr im Wege. Das ganze Dorf war auf den Beinen, ebenso die „Exil-Arzler“, Fasnachtskollegen aus anderen Regionen sowie Fasnachtsliebhaber aus Nah und Fern, um bei diesem farbenprächtigen Spektakel dabei zu sein. Viele Ohren lauschten der Labera, die wieder manch Ungemach eines Arzlers aufs Korn nahm. Diesmal bekamen einige dieser „Spottdrosseln“ das meiste Fett allerdings selber ab. Bei manchen würde es gar für ein ganzes Buch reichen. Seinen Ausklang fand das bunte Treiben bei der wilden Fasnacht tags darauf, bei der es noch einmal so richtig zur Sache ging. Kein Fußgänger war sicher vor den Unmaskierten, die an ihren Opfern neue Styling-Techniken ausprobierten.

Die langen und intensiven Vorbereitungen der Arzler Fasnachter und ihrer zahlreichen Helferinnen und Helfer haben sich gelohnt: der Singeslerlauf 2015 war wieder ein sehenswertes, farbenprächtiges Spektakel, das ein ganzes Dorf in seinen Bann zog.

Renate Schnegg



Arzler Sängerrunde

Ostern ist gerade vorbei und die Arzler Sängerrunde hält aus diesem Anlass einen kurzen Rückblick über das vergangene Chorjahr 2014 und eine Vorschau auf das Chorjahr 2015.



Die Arzler Sängerrunde beim Ausflug in Vorarlberg.

Fotos: Stefan Wohlfarter

Auf die sehr proben- und auftrittsintensive Zeit im Mai 2014 mit dem Musiktheaterstück „Der Meistersänger“, ging die Arzler-Sängerrunde in die verdiente Sommerpause. Im September starteten wir wieder mit unserer Proben- und auftrittstätigkeit, welche sich auf neues geistliches Liedgut orientierte. Vom 4. bis 5. Oktober machte unser Chor einen Ausflug nach Vorarlberg. Wir besuchten unter fachkundiger Führung des Bruders unseres Obmannes die Städte Dornbirn, Feldkirch, Lindau und den Bregenzerwald und durften in der Domkirche Feldkirch eine Messe gestalten, bei der wir unser neues Liedgut zum Besten gaben. Nicht nur die Messbesucher, sondern auch der junge Pfarrer lobte nach der Messe freudestrahlend den Chor und schien vom durchwegs modernen Liedgut begeistert gewesen zu sein.

Am 25.10.2014 wurden wir vom Männergesangsverein Rietz für ein gemeinsames Chorkonzert in Rietz zusammen mit der Sängervereinigung Mühlau und einem Harfenduo eingeladen. Für unsere Neueinsteiger Daniel Siegele, Jonas Frank und Melinda Forgo war es der erste große Auftritt bei unserem Chor. Es wurde ein gelungenes Konzert und ein schöner Abend für Publikum und Akteure.

Am 22. November begleiteten wir Manfred MAURER zu seiner letzten Ruhe. Es war sein Wunsch, dass wir den Sterbegottesdienst gesanglich gestalten. Am Abend desselben Tages feierten wir zusammen mit der Arzler Blasmusik die Cäcilienmesse in der Pfarrkirche Arzl.

Am 13. Dezember machten wir uns zum alljährlichen Anklöpfeln auf den Weg. Dieses Jahr sangen wir in Leins und schafften es noch bis zum ersten Haus in der Pitzenebene. Dort wurden wir von „Mandlers“ Karl-Heinz erwartet und fürstlich

bewirtet. Ein großes Vergelts Gott an die ganze Familie.

Am 24. Dezember durften wir wie alle Jahre die Christmette und am 06. Jänner 2015 die Drei Königs Messe mitgestalten.

Leider hatten wir am 07. Jänner den Tod unseres langjährigen Mitgliedes Wolfi Wohlfarter zu betrauern. Wir trugen ihn am 09. Jänner zu Grabe und übernahmen die musikalische Gestaltung des Sterbegottesdienstes.

Und nun steht am 04. April die Ostermesse auf dem Programm.



Unser Chor in der Domkirche Feldkirch.

Die **Landjugend Arzl** bat uns im vergangenen Jahr, mit ihnen zusammen eine **Gospelmesse** zu gestalten. Wir kommen dem Wunsch gerne nach und so wird am **30. Mai um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche Arzl diese Gospelmesse** abgehalten. Es ist dies musikalisches Neuland für unseren Chor, aber wir proben bereits fleißig und hoffen, der Arzler Landjugend und den Messebesuchern damit viel Freude bereiten zu können. Wir haben jedenfalls selbst bereits viel Spaß dabei, weil Singen und sich dabei Bewegen für so manches Mitglied nicht wirklich in natürlicher Weise zu vereinbaren sind.

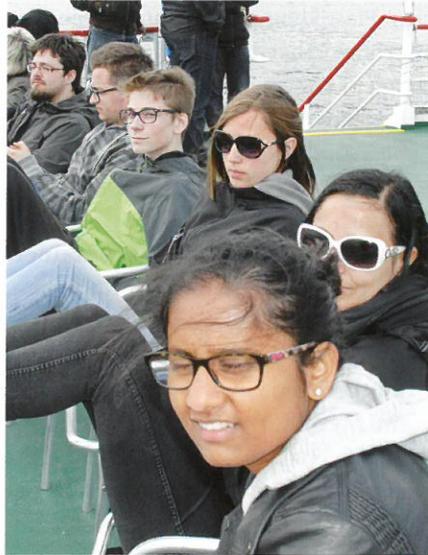
Und weil wir gerade in Fahrt sind, wurden wir am 26. Juni um 18:30 Uhr für ein Gospelkonzert in die Pfarrkirche Nasse-reith eingeladen. Wir werden unser Bestes geben.

Anschließend besuchen wir die Franz-Kranewitter Bühne in Nasse-reith, wo die Premiere für das Faust – Drama „JEDERMANN“ aufgeführt wird. Für einen Theaterverein mit vornehmlicher Lustspiel Erfahrung handelt es sich hier um ein interessantes und gewagtes Projekt.

Vor der Sommerpause fahren wir mit unserem Chor vom 04. bis 05. Juli nach

Südtirol und gönnen uns einen wohlverdienten Ausflug mit Besuch des Alpinmuseums und weiterer Attraktionen.

Wir sind schon gespannt, mit welchem Programm uns Chorleiterin Nicole Mark nach der Sommerpause erwartet. Zum Schluss bedanken wir uns bei allen Mitgliedern, Helfern und Förderern unseres Chores und laden alle herzlich ein, unsere Auftritte und Konzerte weiterhin treu zu besuchen.



Unsere Jugend auf Schifffahrt am Bodensee.

Mehr als 30 Jahre aktiver Böllerschütze in Wald

Josef Schuler, vulgo Damelers Seppl, ließ 1983 den traditionellen Brauch des Böllerschießens in Wald wieder aufleben. Er verwendete dazu nicht mehr das herkömmliche Schwarzpulver, sondern stellte aus Sicherheitsgründen auf Gas und Luftballone um. Seitdem hört man jedes Jahr zu Fronleichnam und Herz Jesu Sonntag die lauten Böllerschüsse. Auch bei besonderen Anlässen sind Josef und seine Helfer im Einsatz. Unter seiner Leitung wurde ein Böllerplatz und 2003 eine kleine Hütte errichtet. Er organisiert seit Beginn für den Böllerschützenverein das benötigte Gas, den Sauerstoff und die Luftballone. Dieses Material wird von der Gemeinde bezahlt.

Zum Jahresausklang treffen sich die Böllerschützen bei einem gemeinsamen Essen, um die Kameradschaft zu pflegen.

Seine Vereinskollegen wünschen ihm Gesundheit und hoffen noch auf eine lange gemeinsame „Böllerei“.



Foto: Lukas Gabl

Ernährungs-Beratung



Nie mehr Brot

Personen mit Zöliakie, einer Unverträglichkeit gegenüber dem Nahrungsbestandteil Gluten, erhalten bei Diagnosestellung die Anweisung ab sofort kein glutenhaltiges Getreide mehr zu essen. Das bedeutet kein herkömmliches Brot, Nudeln, paniertes Schnitzel, Kuchen oder Knabbereien. Die zu Beginn unvorstellbare Diät kann durch Aufklärung und Beratung klarer und einfacher umgesetzt werden. Getreidesorten wie Weizen, Roggen, Hafer, Dinkel oder Kamut dürfen nicht verwendet werden. Stattdessen eignen sich Mais, Reis, Hirse, Buchweizen, Quinoa oder Amaranth. Auch Erdäpfel sind glutenfrei und helfen durch ihre vielfältigen Einsatzmöglichkeiten vor allem in den ersten Wochen der Diät über so manche Mahlzeit hinweg. In den letzten Jahren erobern immer mehr glutenfreie Produkte unsere Geschäfte und erleichtern den Alltag und das Kochen. Mit Hilfe von glutenfreien Mehlmischungen gelingen gewohnte Rezepte und fördern das Gefühl „normal“ essen zu können. Eine glutenfreie Ernährung ist für Menschen mit Zöliakie unerlässlich, bringt jedoch keinen gesundheitlichen Nutzen für Personen ohne Zöliakie oder Glutensensitivität.

Für alle die es ausprobieren möchten oder glutenfrei Leben, hier ein Rezept für Wuchteln.

Zutaten: 450g Finax glutenfreies Mehl, 10g Trockenhefe, 250ml Milch, 60g Butter, 60g Zucker, 3 Eier, 1 TL Salz

Zubereitung: Butter schmelzen und alle Zutaten zu einem Teig verrühren. Der Teig ist klebrig und weich – an einem warmen Ort für ca. 1 Stunde gehen lassen (feuchtes Tuch darüber geben). Danach den Teig umrühren, es darf etwas glutenfreies Mehl hinzugefügt werden – Vorsicht nicht zu viel. Mit dem Löffel gleich große Stücke ausstechen und in eine mit Backpapier ausgelegte Form geben. Nochmals kurz gehen lassen und dann bei 180°C goldbraun backen. Da der Teig sehr weich und klebrig ist, „wachsen“ die Buchteln eher zusammen – gehen aber schön auf und schmecken sehr gut ;-)

STEPHANIE GABL

DIÄTOLOGIN · ERNÄHRUNGSTHERAPIE
Arzl 132, 6471 Arzl i.P., 0650/2319840
mail: office@ernaehrungstherapie-tirol.at

Was ist Verpackung, was Gebrauchsgegenstand?

Manche Bürger sind der Meinung, dass alles was aus Plastik, Metall und Glas hergestellt ist, kann man in die Wertstoffkontainer am Recyclinghof werfen. Sie trennen ihren Müll so genau, dass sie keinen Restmüll mehr haben!

Eine gute saubere Abfalltrennung ist sinnvoll und richtig, es gibt eben NUR den Unterschied zwischen **Verpackung** und **Gebrauchsgegenstand**.

Bis Ende 1994 wurden vom Wertstoff Plastik nur die PET Flaschen und die Joghurtbecher gesammelt. Mit Inkrafttreten der neuen Verpackungs-verordnung 1995 werden alle **Verpackungen**, die aus Plastik, Verbundstoffe (mehrere Materialien z.B. Alu + Plastik), Metall, Glas, Papier und Karton extra gesammelt und größtenteils wiederverwertet. Für den Konsumenten heißt dies, er kann die Verpackungen sammeln und kostenlos entsorgen, nicht aber Gebrauchsgegenstände aus diesen Materialien.

Deshalb möchte ich nur ein paar Gebrauchsgegenstände aufzählen, die ich immer wieder bei einer Kontrolle als

Fehlwürfe in den Wertstoffkontainern finde.

Im Plastikcontainer: Plastikschüsseln, Spielzeug, Plastikteller, -besteck und -becher, Plastikblumentöpfe und Tröge, Plastikrohre, Thermosflaschen, CD's, Plastikgießkannen, Putzeimer, Plastikbänder, Kleiderbügel, Plastikfolien aus der Landwirtschaft und dem Hausbau, Styropor, der zum Dämmen und sonstigen Gebrauch verwendet wird und vieles mehr

Im Weiß- und Buntglaskontainer: Trinkgläser, Porzellan, Glühbirnen, Leuchtstoffröhren, Jenaglas, Spiegel, Fensterscheiben, Ziergegenstände aus Glas, Lampenschirme und ähnliches

Im Metallkontainer: Pfannen und Töpfe, Verbundstoffe (Pringlespackungen, Kaffee-, Suppen- und Tablettenverpackungen gehören zu Plastik), Gaskartu-

schen, sonstige Metallgegenstände

Es ist sicherlich oft verwirrend und nicht immer nachvollziehbar, dass man gleiche Wertstoffe wie z.B. ein Trinkglas nicht ins Weißglas werfen darf? Es ist eben ein **Gebrauchsgegenstand!**

Die Verpackungsindustrie zahlt für jede **Verpackung** einen Beitrag an die Altstoffrecyclingfirmen und somit ist gewährleistet, dass die Verpackungen kostenlos gesammelt und entsorgt werden. Bisher war die Toleranzgrenze für die Fehlwürfe in einem Wertstoffkontainer relativ hoch. In Zukunft werden die Altstoffrecyclingfirmen strengere Kontrollen durchführen und die Sortierungs- und Entsorgungskosten der Störstoffe den Gemeinden verrechnen.

Abfallberaterin
Barbara Trenkwaller

BAUSCHUTT

Öffnungszeiten der Bauschutt-
Deponie Hilti und Jehle
im Gewerbepark Pitztal

MO – FR von 07:00 bis 12:00 Uhr
Entsorgt werden kann Bauschutt,
Betonabbruch und
Aushubmaterial

Ansprechpartner: Peter Eiter
Tel. Nr.: 0664 32 00 980

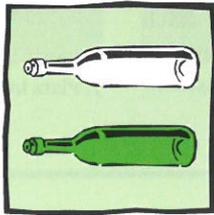
Termine außerhalb der Öffnungs-
zeiten können ausnahmslos nur
durch vorheriger Rücksprache mit
Peter Eiter vereinbart werden.

**DAS ABLAGERN
VON JEGlichem
DEPONIEMATERIAL
IM RECYCLINGHOF ARZL
IST STRENGSTENS VERBOTEN!**

Altkleidersammlung am Recyclinghof

Was gehört hinein?	Was darf nicht dazu?
Bettwäsche	Polster
Decken	Nähabfälle
Schuhe (nur paarweise gebündelt)	Nylonstrümpfe
Haushaltswäsche	Putzlappen
Handtücher, Waschlappen	Schischuhe
Hausschuhe	Teppiche
Hüte	Vorhänge
Gürtel	Badezimmermatten
Strickwaren	Restmüll
Tischwäsche	Federbetten
Tragbare saubere Bekleidung aller Art	Schuhabstreifer
Unterwäsche	Gummistiefel
Hemden	Sitzunterlagen
Jacken	Wollreste
Stoffservietten	Stoffreste aller Art
Stofftaschentücher	Nasse bzw. feuchte Teile

Die Abfalltrennung im Haushalt

Verpackungen aus:		Sonstige Abfälle:					
Bunt- und Weißglas	Kunststoff Verbundstoff	Metall	Papier und Karton	Restmüll	Sperrmüll	Bioabfall	Problemstoffe
 <p>Einweg-Getränkflaschen aus Glas, Gurkengläser, Ketchupflaschen aus Glas, Konservengläser; Senf- und Marmeladegläser; Hohlgläser; Kosmetikgläser; beschädigte Pfandflaschen; sonstige Glasverpackungen</p> <p>Buntglas nicht zum Weißglas geben!</p> <p>Nicht zum Glas: Verschlüsse aus Metall, Kunststoff und Kork; Verpackungen aus Keramik, Porzellan und Steingut; Fensterglas, Spiegelglas, Drahtglas, Glasgeschirr, Bleikristallglas; Glühbirnen</p>	 <p>Einweg-Flaschen aus Kunststoff (Getränke, Shampoo, Spülmittel); Materialverbundverpackungen (Milchkartons, Tetrapack, Tiefkühlverpackungen) Verpackungen aus Styropor, Keramik, und Schaumgummi; Kunststofftuben, -kanister und -verschlüsse; beschichtetes Papier; gereinigte Fleischfolien u. tassen; Joghurtbecher; Kaffee- und Suppenbeutel; Zigarettenpackungen (ungetrennt)</p> <p>Nicht zum Kunststoff und Verbundstoff: Verschmutzte oder nicht restentleerte Verpackungen; alle Kunst- u. Verbundstoffe ohne Verpackungsfunktion: Gartenschläuche, Installationsrohre, Plastikspielzeug, Zahnbürsten, Strumpfhosen, Wäschekörbe usw.</p>	 <p>Blech- und Aludosen: Getränke- Konserven-, Tierfutter-, Farb-, Spray- u. Öldosen (restentleert); Aluschalen (Menü-, Tierfuttermitteln); Kapseln und Verschlüsse aus Metall; Aludeckel (z. B. Joghurtbecher); Alufolien von Schokolade usw.; Senf- und Zahnpastatuben aus Metall; Kanister aus Metall; restentleerte Gaskartuschen</p> <p>Nicht zu den Metallverpackungen: Verbundstoffverpackungen (Kaffee-, Tablettenverpackungen); nicht restentleerte Metallverpackungen; Gegenstände aus Metall (Gießkannen, KFZ-Bestandteile, Metallspielzeug, Kochtöpfe usw.); Nägel, Schrauben, Drähte, Glühbirnen</p>	 <p>Kartonagen: Verpackungen aus Papier, Packpapier, Pappe, Karton und Wellpappe; Papiersäcke und -tragetaschen; Geschenkpapier; restentleerte nicht verschmutzte Zementsäcke</p> <p>Nicht zum Karton: Papier und Karton ohne Verpackungsfunktion, mit Restinhalt oder mit Verunreinigungen</p> <p>Zum Altpapier: Schreib- und Zeichentpapier, Drucksorten, Hefte, Bücher, Prospekte, Zeitungen, illustrierte Kataloge, weiße Kuverts</p> <p>Nicht zum Altpapier: Geschenkpapier, Hygienepapier, Kartonnagen, Plakate, Tapeten; Spezialpapiere (Wachs-, Ölpapier); Zellophan</p>	 <p>Verpackungen mit Verschmutzungen oder mit Restinhalt (z. B. Fleischfolien, Tierfutterdosen); Wegwerfwindeln, Hygieneabfälle; Kehrricht u. Staubsaugerbeutel; Zigarettenstummel und -asche, Kohlenasche; Porzellan und Keramik (evtl. Bauschutt); Kerzenreste, Grablichthüllen; Zahnbürsten, Kleiderbügel; Strumpfhosen, CD u. Kassetten; kleine Sportgeräte u. Spielzeug aus Kunststoff; Stoffreste; Leder, Gummiabfälle, Schaumstoffe; Montage-schaumreste; verschmutztes Papier; Durchschreibepapier, Tapeten; Kugelschreiber, Farbstifte; künstl. Kleintierstreu; Glühbirnen; beschädigte o. verschmutzte Schuhe und Textilien; Gummistiefel, Ski- u. Eislaufschuhe</p>	 <p>Haushaltsschrott: Haushaltsgeräte aus Metall außer Kühlgeräte u. Ölradiatoren (Herde, Waschmaschinen, Geschirrspüler), Öfen, Boiler; Pfannen, Töpfe und Besteck aus Metall; Spielzeug, Sportgeräte, Werkzeug aus Metall; Drähte, Nägel, Bleche, Schrauben, Rohre; Felgen; Maschinen ohne gefährliche Flüssigkeiten</p> <p>Sonstiger Sperrmüll: Teppiche, Bodenbeläge, Matratzen; Kunststoffspielwaren u. -sportgeräte; Ski- und Eislaufschuhe; Baustyropor, Dachpappe, Heraklith; PVC-Rohre</p> <p>Altholz: Möbel; Fenster und Türen ohne Glas; Fensterrahmen; beschichtete Spanplatten; beschichtete Bretter; Holzböden, Abbruchholz; Holzleisten usw.</p>	 <p>Biobfall: Speisereste, Lebensmittelreste; verdorbene Lebensmittel; Obst- und Gemüsereste, Fleisch-, Fisch- und Wurstreste; Küchenabfälle; Kaffeesud und -filter, gekochte Knochen, Eierschalen; Servietten und Wischpapier mit Speiseresten; Federn und Haare, Holz- asche; Überlagertes Fleisch o. Wurst, rohe Knochen zu den Schlacht- abfällen!</p> <p>Grasschnitt: Gras- und Rasenschnitt, Ernterückstände, Fall- obst, Laub, Schnittblumen, Topfpflanzen, Unkraut, Blumenerde, Kleintiermist u. -streu</p> <p>Baum-/Strauchschnitt: Aste, Rinden; Baum-, Strauch- und Hecken-schnitt; Christbäume; Gestencke u. Kränze, wenn alle Materialien kompostierbar sind.</p>	 <p>Mineralöle und -fette (Motor- u. Hydrauliköle, Schmierfette); Ölhaltiger Abfall (öhlhaltige Putzläppen, Öl- und Luftfilter); Farben und Lacke (Gebinde mit Restinhalt; Klebstoffe; Toner); Lösemittel (Terpentin, Benzin, Nitro), Frostschutzmittel, Bremsflüssigkeit; Speiseöle u. -fette (wenn nicht "Öl"-Sammlung); Haushaltsbatterien und Akkus; Starterbatterien; Medikamente u. Körperpflegemittel; Haushaltsreiner (Allzweck-, Kunststoff-, Fußboden-, WC-Reiniger; Wasch- u. Spülmittel); Holz- und Pflanzenschutzmittel; Säuren, Laugen, Gifte; Leuchtstoffröhren; Quecksilberthermometer; Elektronikschrott (Bildschirm, Computer, Kopierer, Fax, Drucker); Kühlgeräte</p>

22. Int. PitzBambiniFlitz am 28.2.2015

Der SV Leins organisierte heuer die 22. Auflage des Kinderschirennens „PitzBambiniFlitz“. Heuer wurde das Rennen auf 2 verschiedenen Pisten ausgetragen: Die Minis starteten beim Lisslift und die Kinderklassen carvten auf der Trainingspiste.

Wir durften uns heute über 273 Starterinnen und Starter aus Tirol, Bayern, Südtirol und sogar aus Polen freuen. Sie zeigten uns tolle Leistungen.

Traditionell bekamen die 2 jüngsten Starter ein Überraschungsgeschenk. Heuer waren dies Gundolf Sarah (SV Arzl)

und Gstrein Leander (SC Sölden) - beide Jahrgang 2012. Die Tagessieger des PitzBambiniFlitz 2015 heißen Germane Dzenifera (SV Axams) und Kröll Luis jun. (SK Nauders). Sie sind jetzt stolze Besitzer eines Salomon-Freeride Schis samt Bindung! Wir gratulieren herzlich!



Die Tagessieger.

Fotos: SV Leins



Die Jüngsten (Gstrein Leander und Enkelin Sarah Gundolf) mit Bgm. Siegfried Neururer.

Erfolgreicher Winter für den ESV

Der ESV-Arzl hatte diesen Winter einige überragende Ergebnisse zu verzeichnen.

Die Mixed-Mannschaft, bestehend aus Benezeder Silvia, Benezeder Franz, Lenhart Julia und Götsch Gernot, schafften es sich in der Oberliga zu behaupten und hielten ihren Platz.



Die Mixed-Mannschaft.



Die Oberland-Liga Mannschaft des ESV.

In der Oberliga der Herren erreichten die Arzler Stockschützen den ersten Platz. Somit stiegen sie in die Landesliga, die in Kufstein veranstaltet wurde, auf. Nach dem Schnuppern an höheren Ebenen stiegen sie dann aber leider wieder ab.

Außerdem behaupteten sich die Herren in Dietenheim gegen zwei mal 15 Mannschaften und auch im Finale ließen unsere Gipfelstürmer sich den Sieg nicht mehr nehmen. Mit diesem Sieg holten unsere Sportler nicht nur den ersten Platz, sondern auch den schönen Wanderpokal nach Arzl. Die Schützen hier waren: Lenhart Andreas, Pienz Eberhart, Hoffman Josef und Götsch Gernot.



1. Platz in Dietenheim.

Fotos: Götsch

Vereinsmeisterschaft Schi 2015 des SV Leins

Am Sonntag, dem 22.2. wurde die Vereinsmeisterschaft Schi auf der Trainingspiste am Hochzeiger ausgetragen. 42 TeilnehmerInnen waren gemeldet und kämpften in einem Durchgang um den Titel des Vereinsmeisters- und des Vereinsnachwuchsmeisters.

Ein Jahr lang dürfen sich Resch Michelle und Thöni Andreas nun Nachwuchsmeisterin bzw. Nachwuchsmeister des SV Leins nennen.

Bei den Erwachsenen gingen die Titel heuer an Jessica Raich und Johannes Raggl. Wir gratulieren herzlich!!



Nachwuchsmeisterin Michelle Resch und Nachwuchsmeister Andreas Thöni mit Benni Raich.



Vereinsmeister Johannes Raggl und Vereinsmeisterin Jessica Raich.



Die jüngsten Teilnehmer des Rennens mit Benni Raich und Sektionsleiter Mani Wurzer.

2. Platz für Raich Chiara beim NÖM Kids Spring Festival in Annaberg, NÖ

Eine tolle Leistung zeigte Chiara Raich vom SV Leins beim Slalom des Kids Spring Festival in Annaberg (NÖ).

Nur die besten der Jahrgänge starten bei diesem toll besetzten Rennen. Chiara Raich vom SV Leins belegte heuer beim Slalom den hervorragenden 2. Platz. Nach der schweren Verletzung, die sie sich letzte Saison zugezogen hatte, schaffte Chiara heuer wieder den Anschluss an die besten Mädels ihres Jahrganges und fuhr den Lohn der harten Trainingseinheiten heim. Das gesamte Team des SV Leins gratuliert dir herzlich zu dieser fantastischen Platzierung!



Chiara Raich vom SV Leins am Stockerl.

Fotos: SV Leins

Pitztalchor – das nächste Projekt ist schon auf Schiene!

Die Probenarbeiten des Pitztalchores sind schon voll angelaufen.

Zur Aufführung gebracht wird die *Missa in angustiis* (Messe in Be- drängnis) von Joseph Haydn aus dem Jahre 1798, besser bekannt unter dem Namen Nelson-Messe.

Für dieses spannende Werk hat sich der PTC einige Partner gesucht. Unter anderem das Gesangsensemble „Chorisma“ der Landesmusikschule Pitztal, den Chor „Pars pro toto“ aus Innsbruck, Studenten und Absolventen des Mozarteums als Or-

chestermusiker und vier ausgezeichnete Sänger und Sängerinnen für die Solopartien (unter anderem Belinda Loukota).

Zur Aufführung gebracht wird die Messe am 14. Mai in der Pfarrkirche Imst, am 15. Mai in der Kirche Maria am Gestade/ Sieglanger und am 17. Mai in der Pfarrkirche Arzl im Pitztal.

Wegen der Länge dieser Haydn-Messe hat sich die Chorleiterin Sarah Loukota, die übrigens die musikalische Leitung al-

ler beteiligten Chöre über hat, dazu entschlossen, das Werk konzertant und nicht im Rahmen einer Heiligen Messe aufzuführen.

Auf diese Weise erwartet die Konzertbesucher ein wunderschönes, ausdrucksstarkes Musikerlebnis bei dem ca. 90 Sängerinnen und Sänger, Orchestermusiker und Solisten und nicht zuletzt natürlich die Hauptverantwortliche dieses Projekts, Sarah Loukota, ihr Bestes geben werden.

Aktuelles vom Tennisclub Raika Pitztal



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jahreshauptversammlung des TC Raika Pitztal.

Foto: TC Raika Pitztal

Am Samstag, dem 7. Februar 2015, fand die Jahreshauptversammlung des TC Raika Pitztal im neuen Mehrzwecksaal in Wennis statt. Neben der zahlreichen Teilnahme der Clubmitglieder empfand der Ausschuss die Anwesenheit von Bürgermeister, Walter Schöpf, Mag. Gallus Reinstadler, Geschäftsführer der Raiffeisenbank Pitztal und Bernd Schwaiger, Bezirksreferent des Tiroler Tennisverbandes, als eine besondere Wertschätzung.

Beim Jahresrückblick ging unser Obmann Thomas Neuner kurz auf die Aktivitäten unseres Vereines ein und es zeigte sich, dass wir sehr aktiv unterwegs waren.

So gelang es uns beispielweise

- gleich bei der ersten Teilnahme das Pfingstturnier in Wennis zu gewinnen

- ein zweiwöchiges Sommertenniscamp für Kinder zu veranstalten
- einen Ausflug für unseren Nachwuchs zum Kids Day beim ATP- Turnier in Kitzbühel zu unternehmen
- das Wenner Eisbärenfest mit zu veranstalten
- und einen dreitägigen Clubausflug zum Gardasee mit ca. 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchzuführen.

Nach dem Bericht der Schriftführerin und der Kassierin mit Entlastung des Vorstandes durch die Vollversammlung, folgte die Neuwahl des Ausschusses. Da sich alle Ausschussmitglieder im Vorfeld bereit erklärt hatten ihre Arbeit noch eine Periode fortzusetzen, wurden diese von den anwesenden Mitgliedern mit höchster Zustimmung wieder gewählt.

Die von Bürgermeister Walter Schöpf geleitete Wahl ergab folgendes Ergebnis:

Obmann	Thomas Neuner
Obmann Stellvertreter	Christian Rundl
Kassierin	Astrid Brandtner
Schriftführerin	Birgit Röck

Nach der Wahl hoben die Ehrengäste die Wichtigkeit der Jugendarbeit hervor und wünschten dem neuen Vorstand alles Gute bei seiner Arbeit. Anschließend bedankte sich Thomas Neuner bei allen Ausschussmitgliedern für ihren Einsatz und gab eine kleine Vorschau auf kommende, geplante Aktivitäten. Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung ließen die Mitglieder des TC Raika Pitztal den Abend gemütlich bei einem köstlichen Nudelbuffet, zubereitet vom Team des Pitz Park rund um Stefan Sailer ausklingen. Birgit Röck

Schützenkompanie Arzl lädt zum Bataillons- und Bezirksschützenfest vom 19.-21. Juni

Großes dreitägiges Zeltfest am Kapf-Parkplatz.

Die Kompanie um Obmann Siegfried Wöber und Hauptmann Walter Raich hat ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt und hofft auf regen Besuch durch die Arzler Bevölkerung.

Freitag, 19. Juni 2015: 19:45 Uhr: Aufstellung der Formationen beim Gemeindehaus; Einmarsch in die Gruabe-Arena; Meldung, Frontabschreitung, Begrüßung, Festansprache Regimentskommandant Mjr. Ing. Fritz Gastl; Ehrungen, Marsch für die Geehrten, Ehrensalve; **Großer österreichischer Zapfenstreich.** Ausführende: Musikkapellen Arzl und Imsterberg. Ehrenkompanie: Schützenkompanie Sölden, anschließend Einmarsch ins Festzelt und Tanzunterhaltung mit der 6-Mann-Kapelle „1-2-3“, Eintritt frei.

Samstag, 20. Juni: ab 20:30 Uhr: Tanz und Unterhaltung mit den **Pfundskerlen**, Eintritt € 7,-



Einladung zum
Bataillons- & Bezirksschützenfest
19. bis 21. Juni 2015 in Arzl im Pitztal

Sonntag, 21. Juni 2015: 8:30 Uhr Aufstellung der Formationen beim Gemeindehaus, Einmarsch in die Gruabe-Arena, Meldung, Frontabschreitung, Begrüßung, 9:00 Uhr: **HL. Messe**; musikalische Umrahmung MK Arzl; Ehrenkompanie St. Justina, Osttirol; Festansprache von LH

Günther Platter; Ehrungen; anschließend Einmarsch ins Festzelt; **Frühschoppen** mit der MK Arzl, nachmittags Tanz und Unterhaltung mit „**Burkhard & Burkhard**“; Eintritt frei; Ehrenschutz: LA Stefan Weirather, Bgm. Siegfried Neururer, BKdt. Heinrich Gstrein.

TC-Raika Pitztal - Nachwuchsarbeit trägt Früchte



Dona Jana.

Foto: Familie Blondeel

Ein sehr erfolgreiches Turnier waren die Tiroler Meisterschaften in Seefeld für den TC Raika Pitztal. Die Nachwuchsabteilung der Pitztaler hat buchstäblich voll abgeräumt und stellt nun bei den unter 14jährigen mit Dona Jana und Waldner Niklas jeweils die besten Spieler Tirols. Jana lebt und spielt zwar in Mauren in Liechtenstein und besucht die Sportschule Schaan, nützt aber als Mitglied des TC Raika Pitztal jede Möglichkeit auf der Tennisanlage in Arzl zu trainieren, sofern sie sich auf „Heimurlaub“ bei ihren Großeltern im Hotel Montana befindet. Diese ausgezeichneten Voraussetzungen und Trainingsbedingungen haben ihr auch geholfen das Finalspiel gegen Anna Lena Dugina (TC Kitzbühel) mit 7:6 und 7:5 knapp und nach hartem Kampf für sich zu entscheiden. Nicht nur im Einzel ist Jana eine Klasse für sich, auch im Doppel konnte sie mit ihrer Partnerin

Anna Lena Dugina, die sie im Einzelfinale niedergerungen hat, den 2. Platz bei der Klasse U14 erzielen. Ihr männliches Gegenstück beim TC-Raika Pitztal ist der in Wens lebende Niklas Waldner. Niklas trainiert nicht nur 3 x wöchentlich bei der Tennisschule von Andreas Moitzi sondern ist auch schon ein fixer Bestandteil der Herren Allgemein I der Pitztaler, die immerhin in der Tiroler Liga – also in der höchsten Spielklasse Tirols – angesiedelt sind. Niklas konnte sich im Finale gegen Stigger David mit einem knappen 6:3, 2:6 und 7:5 durchsetzen und komplimentierte somit den super Erfolg für den TC-Raika Pitztal bei den Tiroler Meisterschaften! Die Vereinsverantwortlichen gratulieren den beiden Aushängeschildern Dona Jana und Waldner Niklas zu ihrem Erfolg und bedanken sich gleichzeitig bei den Vereinstrainern und der Tennisschule Moitzi für die ausgezeichnete Arbeit!

Walder Feuerwehr zog Bilanz

„Ein großes Lob und herzlichen Dank“ sprach Kommandant Lukas Gabl seinen Mannen für ihre Leistungen und die unzähligen freiwilligen Stunden im Dienst der FFW im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 7.3.2015 aus.

„Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr mit 2 Großbränden, einigen zum Teil schwierigen technischen Einsätzen und mehreren kleinen Einsätzen wie Wespenester und Verkehrsdienste zurück“, zieht Kommandant Gabl Bilanz. Neben den Feuerwehrproben und Gemeinschaftsübungen, im Dorf sowie im Abschnitt, erklärten sich auch immer wieder einige Kameraden bereit, in ihrer Freizeit Weiterbildungen an der Feuerweherschule in Telfs zu besuchen. Dies sind eindeutige Zeichen, dass Einsatz, Motivation und Zivilcourage der gesamten Mannschaft stimmen.

Im Beisein der Ehrengäste – Bgm. Siegfried Neururer, ABI Adalbert Kathrein, ABI a.D. Siegfried Fadum und Postenkommandant des Polizeipostens Wenns Paul Unsinn - wurden einige Mitglieder für ihre Dienste im Feuerwehrwesen geehrt. Auch die erfreulichen Nachwuch- und Neuzugänge möchten wir an dieser Stelle hervorheben. Aus beruflichen Gründen legte Martin Tschurtschenthaler seine Funktion als Schriftführer zurück. Als sein Nachfolger wurde Martin Gastl bei der JHV gewählt.

Für die gute Zusammenarbeit und die notwendige finanzielle Unterstützung bedankte sich Kommandant Lukas Gabl im Namen der gesamten FFW bei den Einwohnern in Wald und der Gemeinde



Beförderungen zum Hauptfeuerwehrmann: vlnr. Daniel Krabichler, Gregor Gabl, Clemens Markt.

Arzl. Wir möchten alle Interessierten und Feuerwehrfreunde zur Florianifeier am 09.05.2015 um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Wald einladen

„Wir werden weiterhin bemüht sein, nach bestem Wissen und Gewissen zu handeln und zum Schutz unserer Bevölkerung rund um die Uhr einsatzbereit zu sein“, unterstrich Gabl.

Mit „Glück auf“ schloss Kommandant Lukas Gabl die Jahreshauptversammlung. Martin Gastl, Schriftführer



Beförderung zum Verwalter: Martin Gastl.



Beförderungen zum Oberfeuerwehrmann: vlnr. Martin Neururer, Gerald Raich.



Beförderung zum Löschmeister: Michael Eiter.
Fotos: FFW Wald



Verdienstmedaille für 40 Jahre im Feuerwehrdienst: Eberhart Pienz.

Schikurs für die Volksschulkinder Arzl

Auch heuer fand wieder der Schikurs organisiert vom Elternverein der Volksschule Arzl statt. Nachdem die Schneelage im Dezember am Hochzeiger noch nicht ausreichte, musste der ursprüngliche Termin auf Jänner verlegt werden.



Strahlende Gesichter bei der Preisverteilung.

Fotos: Bettina Krismer

Vom 12. bis zum 16. Jänner konnten dann über 40 Kinder (Schüler der Volksschule und auch einige Kindergartenkinder) teilnehmen.

Viel Spaß auf der Piste war mit den Schilhrern der Schischule Hochzeiger garantiert.

Der Termin für die nächste Veranstaltung

mit den Kindern der Volksschule steht auch schon fest:

Am 8. Mai findet wieder ein Flohmarkt für Kinder am M-Preis Parkplatz statt. Wir hoffen auch dieses Jahr finden wieder viele Leute die Zeit vorbeizuschauen! Für Speis und Trank wird natürlich gesorgt!

Bungy-Stüberl Arzl

Ab dem 1. Mai öffnet auch wieder das Bungy-Stüberl bei der Benni-Raich Brücke seine Pforten. Christine und Paul Neururer freuen sich auf Ihren Besuch.

Rodelnachmittag am Hochzeiger

Die Bäurinnen von Leins-Arzl Ried möchten sich bei den Bergbahnen Jerzens Hochzeiger und dem Team des Hochzeigerrestaurants unter der Leitung von

Oliver Banyai für die Unterstützung und freundliche Bedienung recht herzlich bedanken. Ebenso ein großes Dankeschön an die Raika Arzl für die finanzielle Spen-

de. Trotz schlechten Wetters, motivierten sich einige Frauen für einen geselligen, gemütlichen Rodelnachmittag am Hochzeiger.



Die Bäurinnen von Leins - Arzl Ried.

Foto: privat

CHRONISTEN-AUSSTELLUNG

Die Chronistenausstellung der Pitztaler Chronisten findet am 16.10.2015 im Gemeindesaal Wenns statt.

Eröffnungstag Freitag, 16.10.2015

Weiter Öffnungszeiten:

Sa. 17.10. + So. 18.10.2015

Fr. 23.10. - Mo. 26.10.2015

Ausflug der Schützengilde

Am 06.09.2014 wurde seit langem wieder einmal ein Ausflug für die Mitglieder organisiert. Ziel des Ausfluges war Scharnitz, weil dort (laut Internet) der größte Paintballplatz Tirols ist. Nach ca. 2 Stunden intensivem Markieren, Laufen, Verstecken, ging es wieder nach Imst zum Abschlussessen beim Gasthof Neuner.



Ankunft am Paintballplatz



Vorbereitungszeit



Der Kampf beginnt



Es wird fleißig markiert



Verstecken gehört auch dazu

Was war los in der Schützengilde Wald

Like us on Facebook: www.facebook.com/schuetzengildewald.

3.Dorf-Speckwatterturnier

Zum dritten Mal fand das Dorf- und Speckwatterturnier am 11.10.2014 statt. Diesmal nahmen 11 Mannschaften teil. Gespielt wurde ein offener Watter. Aufbau war 2 Tabellen, jeder gegen jeden. Danach wurden die Finalsple, direktes Duell (5. Gruppe A gegen 5 Gruppe B, usw.), ausgespielt.

1. Plattner Edgar und Plattner Irmgard
 2. Neururer Martin und Raggl Roman
 3. Eiter Daniel und Eiter Paul
- weiter Platzierungen wie folgt: Pienz Christoph und Gabl Pascal, Plattner Hannes und Stadler Lisa, Gstrein Elfriede und Gabl Erika, Knabl Hans und Gabl Werner, Krismer Kurt und Krismer Manuela, Regensburger Marco und Neururer Bernhard, Auderer Clemens und Plattner Roland, Gabl Gregor und Ebner Simon.



Die 1. Runde beginnt



Die 3 besten Mannschaften.

Raiffeisen-Bezirksrundenwettkämpfe 2014/15

Bei den Bezirksrundenwettkämpfen 2014/2015 konnte sich Wald in der Gruppe B den 5. Platz sichern, d.h. 12. Platz im Bezirk Imst von 18. Dazu gratuliert die Schützengilde Wald den Wettkampfschützen, Weber Romana, Plattner Hannes, Plattner Roland, Gstrein Peter, Gabl Rebecca, Stocker Dietmar, Gabl Lukas und Rainer Dominik.



Ehrung vlnr. Bez.Kassier Peter Gstrein, Raggl Herbert, OSchm. Gabl Gregor

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Ehrung

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung, welche am 28.02.2015 stattgefunden hat, konnte die Schützengilde Wald Raggl Herbert zu 25 Jahre Mitgliedschaft ehren. Ebenso wurde der neue Ausschuss der Schützengilde wie folgt gewählt. Oberschützenmeister: Gabl Gregor, 1. Schützenmeister: Gstrein Peter, 2. Schützenmeisterin: Gabl Romana, Kassier: Auderer Clemens, Schriftführer: Gabl Rebecca, Beirat: Gabl Lorena, Regensburger Marco, Rainer Dominik.



Hintere Reihe von Links: Gabl Gregor, Regensburger Marco, Gstrein Peter
Vordere Reihe: Auderer Clemens, Gabl Romana, Gabl Rebecca, Gabl Lorena, Rainer Dominik.
Fotos: Schützengilde Wald

Der Vorstand der Schützengilde Wald

Tolle Teilnehmerquote beim erstmaligen Oktoberfest!

2014 veranstaltete die Schützengilde Arzl erstmalig ein Oktoberfest. Mit ca. 70 Teilnehmern an nur 2 Schießtagen, war es ein toller Erfolg! Und da das Oktoberfest bei den Teilnehmern sehr gut angekommen ist, wird dies auch heuer wieder ein fixer Bestandteil unseres Kalenders werden. Die Ergebnisse können sich sehen lassen. Die Sieger waren an Tag 1 Genewein Martin und an Tag 2 Schuchter Andreas.

Adventsschießen für das Pflegezentrum Pitztal

Für die Weihnachtszeit hat sich die Schützengilde letztes Jahr etwas Besonderes überlegt. Wir veranstalteten ein Benefizschießen für das Pflegezentrum Pitztal. Die Erlöse aus den geschossenen Serien wurden vollends dem Pflegezentrum gespendet. Zudem gingen 3 Vertreter unseres Ausschusses am Nachmittag des 24. Dezember ins Pflegezentrum und sie überreichten allen Bewohnern des Pflegezentrums ein kleines Säckchen vollgefüllt mit selbst gemachten Keksen als Weihnachtsgeschenk.

DANKE!

Ein großes Dankeschön müssen wir heuer unseren Helfern ausrichten! Insbesondere gilt dies für Maria Kathrein, welche uns die Adventskränze als Preise für das Adventsschießen zur Verfügung gestellt hat, jedoch auch bei allen anderen Sponsoren wollen wir uns für die verschiedenen Preise bedanken!

Ergebnisse Wettkämpfe

Unsere „Kampfmannschaft“ erreichte heuer in der Gruppe C den 2. Rang. Dieses Jahr möchte sich die Schützengilde Arzl neu formieren und hauptsächlich auf junge Schützen bauen, daher werden wir ein Jahr lang nicht an den Rundenwettkämpfen teilnehmen. Uns ist das Wohl unserer Arzler Jungschützen wichtiger.

Ergebnisse

Gildenmeisterschaft

Gildenmeister in der Disziplin Luftgewehr stehend frei, 40 Schuss, wurde

Immer was los... bei der Schützengilde Arzl

Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr.



Gildenmeister LG 40 Huter Simon und Gildenmeister Pistole 40 Krismer Markus.

Fotos Schützengilde Arzl

heuer unser Newcomer Simon Huter. Er zeigte schon während der gesamten Saison mit tollen Ergebnissen auf, so war es keine Überraschung, dass er auch bei der Gildenmeisterschaft vorne mitschießen kann. In der Klasse Pistole, 40 Schuss, wurde Obmann Markus Krismer Gildenmeister. Bei den Jungschützen belegte Heiko Schöpf den ersten Rang. Herzliche Gratulation!

Jahreshauptversammlung

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung gibt es nur einen Punkt hervorzuheben. Und zwar jenen, dass der Ausschuss von 5 auf 7 Personen erweitert wurde.

Wir bedanken uns bei allen, die dieses Jahr aktiv in die Schützengilde gekommen sind und starten voller Elan in die neue Schießsaison!



Heiko Schöpf, der Jungschützenmeister.



Der neue Ausschuss der Schützengilde Arzl

Bataillons- & Bezirksschützenfest
19. bis 21. Juni 2015 in Arzl im Pitztal

A wunderschiane Wälder Fasnacht 2015

Am 8. Februar 2015, gleich nach dem Verstummen des Mittagsläutens hatte das Warten vieler Walder ein Ende. Knapp 1.500 Besucher ließen sich vom trüben Wetter nicht abhalten und genossen das uralte Brauchtum der Walder Fasnacht.

Bereits beim Eintreffen war der Blick vieler Besucher auf das prächtige Wickingerschiff bzw. Heidis Almhütte gerichtet. Man bestaunte das Ergebnis unzähliger Arbeitsstunden der Wagenbauer. Am anschließenden Rieder Platz konnte man regelrecht das Walder Fasnachtsfieber spüren. Den Beginn machten traditionell die Rollner und Schallner mit ihren zwei Laggapaaren und dem ersten Gangl. Gleich darauf kamen Spritzer, Sackner, Kübelemajen und Bären die den Platz für die Musikkapelle Wald schufen. Eviva Espana – als Toreros verkleidet präsentierten Sie den Walder Fasnachtsmarsch. Mit der Hexengruppe und ihren Musikanten, wie auch den charakteristischen Waldmännern war die Walder Fasnacht vollständig und trotz zwischenzeitlichem Schneefall genoss

jeder das bunte Treiben im kleinen Weiler Wald.

Beim Einführen – eine große Ehre für jeden Besucher – wurde man mit einem Schnapserl und Abzeichen belohnt. Anschließend zogen die rund 200 Masken ins Mairhof. So mancher Zuschauer stärkte sich zwischendurch bei frischem Hendl im beheizten Festzelt. Aber auch die Fasnachtswägen luden zum Verweilen und feiern ein. Ratschkattl koufa! Ratschkattl lesa! hörte man immer wieder im Treiben. So einiges war in den letzten vier Jahren geschehen und der ein oder andere fand sich in der Walder Fasnachtszeitung wieder. In den letzten Minuten vor dem Betläuten waren jedoch alle Augen wieder auf den Kroas gerichtet. Der letzte Tanz, der letzte Kroas, das letzte Gangl – trotz Schneetreiben war es für viele eine



Der Bürgermeister mit Gattin wird eingeführt.

der schönsten Walder Fasnachten – und feierte im Zelt und in den Wägen das gemeinsam Erreichte.

Ein Danke und somit auch eine erneute Einladung für die kommende Fasnacht gilt den vielen Besuchern aus unserer Gemeinde fürs vorbeischaun in Wald.

Das Komitee möchte sich in diesem Zuge nochmals bei allen Fasnachtlern, Frauen, Helferinnen und Helfern für die großartige Leistung und die einzigartige Unterstützung bei der Walder Fasnacht 2015 bedanken.

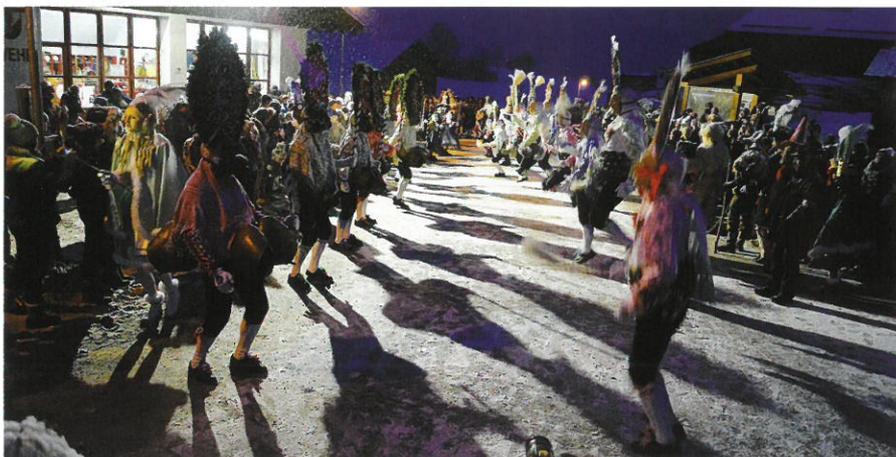
Vergelt's Gott für Euren Einsatz!

Martin Tschurtschenthaler



Der Beginn der Walder Fasnacht.

Fotos : Daniel Schwarz



Das Abschlussgangl vor der Feuerwehrhalle.



Der Imster Bezirkshauptmann.

Vereine



Bären



Wikingerschiff



Waldmandln



Sackner



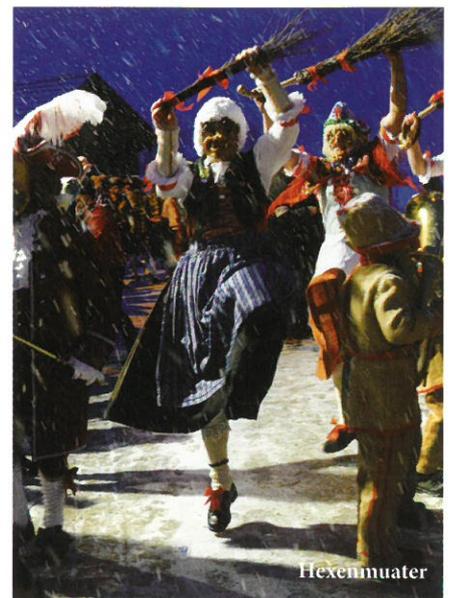
Hexen



Spritzer



Hexenmusik



Hexenmuater

SC WALD Ob mit oder ohne Schnee... immer ist etwas los



Die strahlenden Tagessieger Eva Grüner (SC Sölden) und Florian Eberl (SC Arzl)...

Bezirksmeisterschaft

Am 6. Jänner 2015 war der SC Wald für die Durchführung der Bezirksmeisterschaft im Riesenslalom für die Altersgruppen „Kinder, Schüler und Jugend“ verantwortlich. Bei strahlendem Sonnenschein konnte für die knapp 100 TeilnehmerInnen ein reibungsloses Skirennen, dank Mithilfe zahlreicher Helfer, durchgeführt werden.

Wir gratulieren allen Jung-Skistars, besonders aber unserer **Eva-Maria Kofler** zu ihrem 1. Platz in der Klasse Schüler U13!!! Hierfür ein dreifaches „Ski heil!“.

Die genaue Ergebnisliste ist unter www.skizeit.net zu finden.



Bitte lächeln...



Die Skistars von Morgen bei der Besichtigung...

Fotos: SC Wald

Kinderfasching – einmal anders...

Die Kinderfaschingsparty des SC Wald, gefiel auch heuer wieder Jung und Alt. Bunte Masken, Luftballone, Sonnenschein, beim Waldeck war es besonders fein. Lustige Rutschpartien und Spiele im Schnee, danach „Milla-Pommes“ – juchee. Wir danken dem Leo ganz toll dafür, im Waldeck steht immer offen die Tür.



„Raubtierfütterung“... Pommes-Essen im Waldeck ist immer ein Hit...



Spaß im Schnee...

Schneesport am Hochzeiger – ein voller Erfolg

Einige skibegeisterte Kinder des SC Wald nahmen das seit heuer bestehende Angebot der Schneesportschule Hochzeiger und der Hochzeiger Bergbahnen an und genossen immer samstags einen tollen Skitag mit professionellen Skilehrern inkl. Mittagessen – und das KOSTENLOS.

Hierfür ein herzliches Dankeschön an die Verantwortlichen – unsere Kids freuen sich darauf, auch im nächsten Winter weitere Erfahrungen im Schneesport zu sammeln...

Der Winter hat sich verabschiedet – der SC Wald aber bleibt weiterhin aktiv:

So treffen sich die „kleinen Fußballer“ wöchentlich im Turnsaal der VS Wald.

Alle **fußballbegeisterten Mitglieder** können es kaum erwarten, bis die Trainingseinheiten am Seetrog wieder starten.

Hinweis in eigener Sache: Am Pfingst-Wochenende findet am Seetrog ein **Fußballturnier** für alle WalderInnen statt. Termin gleich im Kalender vormerken!

Auch unsere Damen sind sportlich unterwegs – mit **Pilates** werden Muskeln gestärkt und so steht einem sportlichen Sommer nichts mehr im Wege.

Der SC Wald bedankt sich bei den vielen Freiwilligen, die den Verein immer wieder unterstützen und selbstverständlich bei der Walder Bevölkerung für die rege Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen.

Aktuelle Infos, Fotos und Neuigkeiten findet ihr auf unserer Facebook-Seite unter „Sportclub Wald“ sowie auf den Infotafeln (Mairhof, Ried)!

Musikkapelle Wald

Die Ausrückung zum Bezirksmusikfest in Roppen und der Start von 8 Platzkonzerten am Freitag, dem 3. Juli, mit den Walder Stimmen beim Musikpavillon, garantieren schon jetzt ein abwechslungsreiches und spannendes Programm mit der Walder Musi zu werden.

Mit den Proben und Teilnahme bei der Walder- Fasnacht am 8. Februar und den gleichzeitig laufenden Vorbereitungen für das Konzert- Wertungsspiel in Arzl am 30. Mai stehen in mehreren Voll und etlichen Registerproben neue Herausforderungen für die Walder Musi an und stellt sicher einen der mehreren Schwerpunkte im heurigen Musikjahr dar.

Ausblick auf kommende Höhepunkte:

Erstkommunion in Wald, Floriani und die Prozessionen der Bäurinnen und Herz-Jesu Prozession mit dem Tag der Jugend. In Sachen Jugendförderung wird in Zusammenarbeit mit den Jugendreferenten, Musikschule und Frühförderung in spielerischer Weise in Form von einem Musik-Quiz aufbereitet gekonnt die Jungmusikanten der einzelnen Kapellen etwas genauer vorgestellt. Dass es immer wieder herausragende fleissige Talente gibt, beweist die Ergebnisliste bei Prima La Mu-



Die Walder Musi bei der heurigen Fasnacht.

Foto: Daniel Schwarz

sica, wo am 09. März 2015 im Bürgerhaus von Tramin Elias Schwarz am Schlagwerk (**1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg**) und am 04. März in Auer mit Jana Plattner auf der Klarinette (**ebenfalls mit 1. Preis**) sehr erfolgreich an diesem Wettbewerb teilnahmen. Herzliche Gratulationen von der gesamten Musikkapelle und alles Gute für eure weitere musikalische Laufbahn.

Auszug Terminkalender 2015:

- So. 26.04. Erstkommunion
- Sa. 09.05. Floriani
- Sa. 30.05. Wertungsspiel in Arzl
- Do. 04.06. Fronleichnam-Prozession
- So. 14.06. Herz Jesu-Prozession mit Tag der Jugend
- So. 28.06. Bezirksmusikfest Roppen
- Fr. 03.07. 1. Platzkonzert mit Walder Stimmen
- Fr. 10.07. 2. Platzkonzert Schulschluss
- Fr. 17.07. 3. Platzkonzert Stallgaudi
- Fr. 24.07. 4. Platzkonzert mit der MK Karrösten
- Mi. 29.07. 5. Platzkonzert mit Kulturabend
- Sa. 01.08. Dämmerchoppen in Mötz
- Fr. 07.08. 6. Platzkonzert
- Fr. 14.08. Pavillonfest mit Böhmisches Damisch und der MK Karres
- Sa. 15.08. Pitztaler Blasmusikfest in St. Leonhard
- Fr. 21.08. 7. Platzkonzert
- Fr. 28.08. 8. und letztes Platzkonzert
- Fr. 11.09. Jahreshauptversammlung
- So. __.10. Erntedank
- Fr. 23.10. 1. Probe nach der Pause
- Sa. 07.11. Heldengedenken
- Sa. Cäcilija Messe mit anschließender Feier



Elias mit Musiklehrer Mirco bei seinem Prima La Musica Auftritt. Foto: Katrin Schwarz



Jana mit Musiklehrerin Miwa bei ihrem Prima La Musica Auftritt. Foto: Fam. Plattner

Weitere Informationen unter www.mk-wald

Erfolgreicher Schisport in Arzl

Zahlreiche Events wurden heuer wieder vom SV Arzl, Sektion Schi, durchgeführt. Schon im Dezember wurden für den Int. Schinachwuchs FIS-Rennen am Hochzeiger durchgeführt. Bei den Tiroler Feuerwehrmeisterschaften kamen die schnellsten Feuerwehrmänner Tirols zu ins ins Pitztal.

Die Mannschaft um Obmann Meinrad Jenewein hat wieder zahlreiche Veranstaltungen für den Schisport in Arzl organisiert. Die Vereinsmeisterschaft mit anschließender AfterRaceParty im Gemeindesaal wurde wieder von zahlreichen Arzlern besucht. Heuer wurde das Rennen beim Lisslift durchgeführt. Die lockere und angenehme Atmosphäre wurde von den Teilnehmern positiv aufgenommen. Die nicht sehr anspruchsvolle Piste und der von Mario Dingsleder gesetzte Kurs wurde in zwei Durchgängen von allen Läufern sehr gut gemeistert. Vereinsmeister(In) wurde Denis Dingsleder und Benjamin Wöber.

Unser Schinachwuchs hat wieder bei verschiedenen regionalen und nationalen Rennen ihre Leistungen zum Besten gegeben. Beim Tiroler Kinderskitag in Mayerhofen siegte Heiko Schöpf, Elisa Eberl belegte den dritten Rang. Heiko Schöpf und Isabel Larcher waren beim ÖSV-KidsCup in Annaberg (NÖ) am Start. Die Schülerläufer Florian Eberl und Daniel Siegele waren bei den Landescups dabei.

Denis Dingsleder und Nina Thum waren die erste Saison bei den intern. FIS-Rennen unterwegs. Nina konnte krankheitsbedingt nur begrenzt an den Rennen teilnehmen. Denis sammelte wertvolle FIS-Punkte und war bei den ersten Speeddisziplinen erfolgreich am Start.

Gratis Schisport für unsere Kids

Gemeinsam mit den Hochzeiger Bergbahnen, Schischule Hochzeiger und den Sportvereinen des vorderen Pitztals wurde heuer erstmals ein Gratisschifahren für die einheimischen Kinder angeboten. Jeden Samstag waren auch zahlreiche Kinder in verschiedenen Gruppen auf den Pisten am Hochzeiger unterwegs, und konnten mit Erfahrenen Schiläufern den Spaß im Schnee erleben. Mittags konnten sie immer ein Gratismenü von den Hochzeiger Bergbahnen genießen! Hier bedanken wir uns ganz besonders bei den Hochzeiger Bergbahnen und der Schischule Hochzeiger für ihr Engagement, unser Kinder für den Schisport zu begeistern!

Wir möchten uns auch bei den freiwilligen Helfern, die uns bei den Rennen geholfen haben, recht herzlich bedanken. Ohne diese Helfer sind Events wie FIS-Rennen nicht möglich.



Elisa Eberl und Helmut Höllrigl im Stilvergleich. Fotos: Forgo Mario



Die Raiffeisenbank Arzl/Imsterberg unterstützte den Sportverein Arzl bei der Anschaffung einer neuen Hilfszeitnehmung mit digitaler Anzeige. v.l. Meinrad Jenewein und GL Oskar Schuchter von der Raiffeisenbank Arzl/Imsterberg. Foto: Manfred Raggl



Bezirkstrainer Daniel Larcher mit Bezirks Gesamtsieger Florian Eberl Foto: Kurt Larcher



Das Pitztaler Nachwuchsteam.

Foto: Kurt Larcher

Gelungenes Osterkonzert der Musikkapelle Arzl

In schon jahrelanger Übung lädt die Musikkapelle Arzl die Bevölkerung sowie Blasmusikfreunde aus Nah und Fern am Ostersonntag in den Mehrzwecksaal der „Gruabe Arena“ um ihre, in intensiven Proben während des Winters einstudierten, Musikstücke zu präsentieren.

Auch heuer hat Kapellmeister Toni Haßlwanger wieder ein mannigfaltiges Programm aus dem Hut gezaubert. So breitete sich der musikalische Fächer von traditionellen Märschen und Ouvertüren wie „Viribus Unitis“ oder den „Tantalusqualen“ bis zu Modernem wie „Where Eagles Soar“ und der „Glenn Miller-Parade“ vor dem Publikum aus. Als begeisterter Anhänger von Altösterreich mit seiner k. u. k. Monarchie hat Kapellmeister Toni Haßlwanger auch die bekannte Schnellpolka „Auf der Jagd“ von Johann Strauß Sohn ins Programm aufgenommen. Von ihrer solistischen Seiten zeigten sich Jeanine Kugler (Querflöte) und Werner Santeler (Tuba) beim Stück „Elefant und Mücke“ einem klanglichen Dialog zwischen dem kleinsten und dem größten Instrument in unseren Reihen.

Große Gefühle kamen dann beim Solostück „Romanze für Tenorhorn“, vortragen von Manfred Neuner auf dem Tenorhorn mit Unterstützung von Martin Schuler auf der Trompete, auf. Allen Solisten gratulieren die Musikanten und MusikantInnen der Musikkapellen recht herzlich für ihren Einsatz und ihre gekonnte Vorstellung. Es wurden auch den Gewinnern der Plakataktion der Musikschule Pitztal und der Musikkapelle Arzl ihre Preise überreicht (mehr dazu im Artikel auf Seite 5). Ebenso holte man wieder wie gewohnt verdiente Mitglieder der Musikkapelle für eine Ehrung vor den Vorhang (siehe Foto). Den Geehrten wurde mit dem schönen Marsch „Verbunden mit Musik“ des Arzler Komponisten und jahrelangen Kapellmeisters Hans Halder auf treffende Art musikalisch gratuliert. Für eine Schrecksekunde hat im Vorfeld unser bewährter Sprecher Thomas Schrott gesorgt, als er uns am selben Tage mitgeteilt hat, dass er plötzlich erkrankt sei und nicht am Osterkonzert teilnehmen könne. Er hatte jedoch einen charmanten und redegewandten Ersatz bei der Hand,



Die Musikkapelle Arzl beim Frühjahrskonzert 2015.

Fotos: MK Arzl

seine Freundin Maria Vögele, welche mit seinem Skriptum dann souverän durch den Abend geleitet hat. Vielen Dank an Maria für ihren spontanen Einsatz! Sum-

ma summarum konnte sich die Musikkapelle Arzl wieder über ein sehr gelungenes Osterkonzert, welches gewohnt hervorragend besucht war, freuen.



(v.l.): Bezirksobmannstellvertreter Norbert Huter, Kapellmeister Toni Haßlwanger, Karin Kugler (15-jährige Mitgliedschaft), Alexander Gstir (ÖBV Verdienstmedaille in Silber), Siegfried Neuner (ÖBV Verdienstmedaille in Silber), Manfred Raggl (ÖBV Verdienstmedaille in Silber), Daniel Neururer (Verdienstzeichen in Silber des TBV), Egon Pinzger (ÖBV Verdienstmedaille in Silber), Manfred Neuner (ÖBV Verdienstmedaille in Silber), Harald Stoll (ÖBV Verdienstmedaille in Silber), Bürgermeister Siegfried Neururer.



Foto © MK Arzl (v.l.): Musikschulleiter Norbert Sailer, Jeremias Schinagl (5. Platz), Finnja Lanbach (4. Platz), Yannick Lanbach (3. Platz), Moritz Gstir (2. Platz), Michelle Zangerl (1. Platz), Obmann Daniel Neururer.

Senioren auch 2015 wieder sehr aktiv

Am 9. Jänner 2015 stand ein Theaterbesuch in Piller auf dem Programm. Die Jahreshauptversammlung war am 3. März 2015, wo die Aktivitäten von Obmann Toni Staggl für das heurige Jahr vorgestellt wurden.

Es sind wieder einige schöne Ausflüge und Veranstaltungen zu erwarten. Am 17. März 2015 fand schon eine Halbtagsfahrt nach Umhausen statt, wo das Kurzenrum besichtigt wurde. Nächste Fahrt wird am 14. April 2015 nach Meran (Schloss Trautmansorf) sein. Das Team des Seniorenbundes

Hier ein paar Bilder der Seniorenweihnachtsfeier 2014 im Arzler Gemeindesaal. Fotos: Angela Plattner



 Gratulation
zum 90. Geburtstag



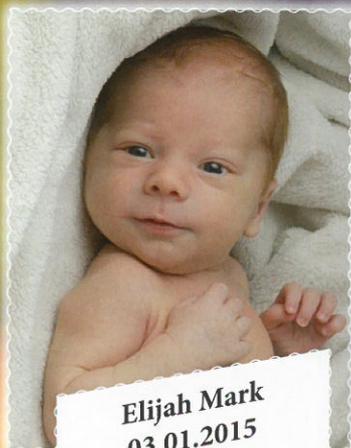
Rosa Neururer konnte am 24.01.2015 ihren 90. Geburtstag feiern. Zu diesem Anlass besuchte Bürgermeister Siegfried Neururer die rüstige Jubilarin im Seniorenheim St. Katharina in Ried i.O. und überbrachte ihr die besten Glückwünsche seitens der Gemeinde.



Wir heißen unsere
neuen Erdenbürger
herzlich willkommen und gratulieren
den stolzen Eltern!



Lena Neururer
26.12.2014
Wald



Elijah Mark
03.01.2015
Osterstein



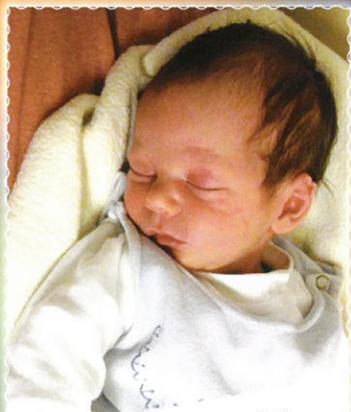
Julian Hackl
21.01.2015
Hochasten



Johanna Raich
28.02.2015
Wald



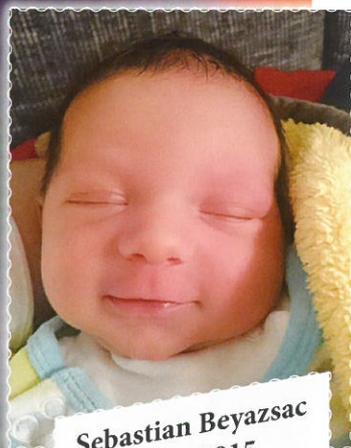
Leonie Walter
07.03.2015
Arzl



Manuel Neurauder
11.03.2015
Osterstein



Kimberly Rimml
14.03.2015
Osterstein



Sebastian Beyazsac
24.03.2015
Arzl

Robin Boyraz
20.03.2015
Osterstein

Lara Akcay
26.03.2015
Arzl



Milena Trenkwalder
15.03.2015
Arzl





† 30.10.2014
Marianne Kutschan-Veit
Arzl



† 19.12.2014
Theresia Haselwanter
Wald



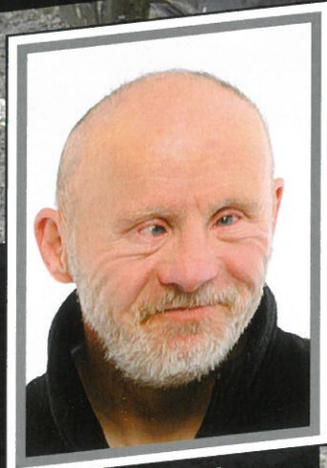
† 28.12.2014
Friedrich Rumpf
Osterstein



† 23.01.2015
Wolfgang Wohlfarter
Osterstein



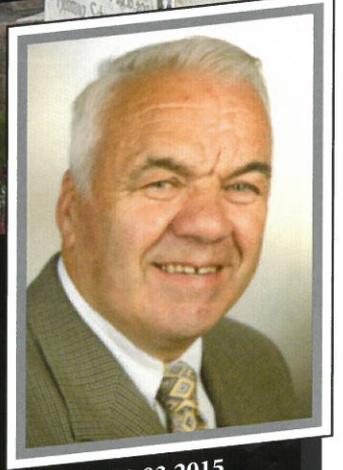
† 11.02.2015
Irene Neururer
Wald



† 14.02.2015
Franz Wöber
Arzl



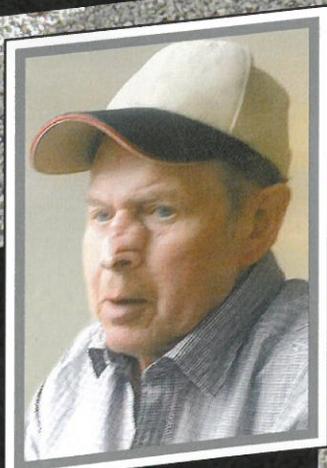
† 22.02.2015
Ida Auer
Osterstein



† 03.03.2015
Alois Krismer
Wald



† 25.03.2015
Emma Götsch
Osterstein



† 26.03.2015
Josef Seidner
Osterstein

*Wir gedenken
unserer
Verstorbenen
und
wollen Sie
in
Erinnerung
behalten!*

Jahreshauptversammlung der FF Arzl

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Arzl wurde am 27. März 2015 im Hotel Arzlerhof veranstaltet. Man konnte auf ein Jahr mit 40 Einsätzen vielen Übungen, Wettbewerben, Veranstaltungen usw. zurückblicken.

Einbenso wurden bei diesem Anlass wieder einige Kameraden befördert und auch ausgezeichnet. Das Wichtigste ist aber sicher, dass alle Kameraden wieder gesund von allen Ausrückungen nach Hause gekommen sind.

Die Florianis möchten sich an dieser Stelle auch bei der Arzler Bevölkerung bedanken, für die sehr großzügige Unterstützung und die freundliche Aufnahme anlässlich der Neujahrssammlung, das Geld wird für notwendige Anschaffungen verwendet.



Unsere neuen silbernen und bronzenen Leistungsabzeichenträger.



Leistungsabzeichen in Gold für Thomas Zangerle gemeinsam mit v.l.n.r. Kdt Josef Knabl, Kdt.Stv. Markus Raggl, Thomas Zangerle, Bezirksfeuerwehrkdt. Stv. Hubert Fischer und Bürgermeister Siegfried Neururer.



Jahreshauptversammlung im Arzlerhof.



Die zwei Geehrten, Gerätewart Hans Flir und Kassier Elmar Schöpf.



Auszeichnung für 25 Jahre Christian Schöpf und für 40 Jahre Walter Ehart.



Gemeinsam mit der Sektion Schi, wurden heuer am 7. Februar die Tiroler Landesfeuerwehr- Schimeisterschaften am Hochzeiger durchgeführt. Eine gelungene Veranstaltung und ein Vergelt's Gott dem Meinrad Jenewein mit seinem Team.

SV Arzl - Sektion Fußball

Der SV-Arzl, Sektion Fußball, sucht für diese Saison einen Platzwart für den Sportplatz in Arzl.

Wer Interesse hat, bitte bei Martin Mairhofer unter der Telefonnummer: 0650 8704733 melden.



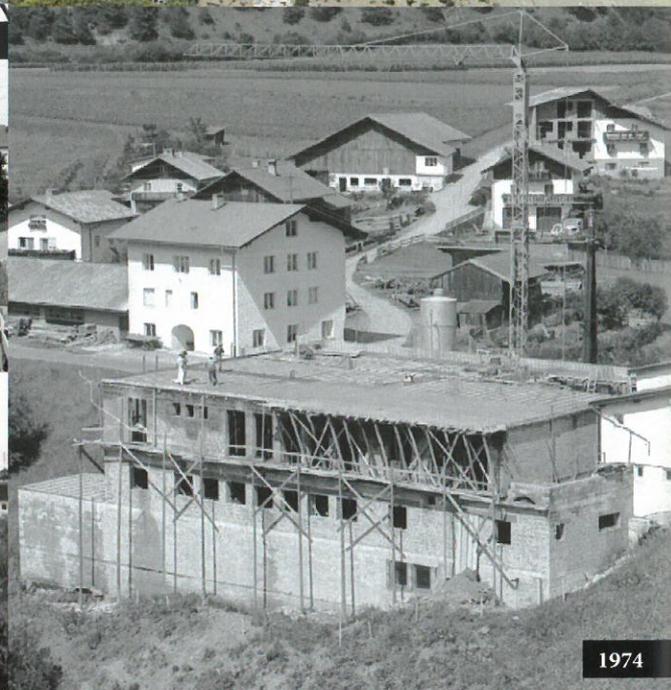
um 1950



1974



1973



1974



1974



1976



1974

Wer Interesse an der Gestaltung der letzten Woadli-Seite hat, meldet sich bitte am Gemeindeamt Arzl:
Marco Eiter, m.eiter@arzl-pitztal.tirol.gv.at oder Tel. 05412/6310214.